



1259 - 2009

Ortsnachrichten

Probsteierhagen Passade Prasdorf

Mitteilungsblatt der Gemeinde Probsteierhagen

Nummer 1

Januar 2017

56. Jahrgang



Bild: Klaus Pfeiffer

Januar 2012. Und 2017?

Gemeinde



Probsteierhagen

Der Bürgermeister

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger
der Gemeinde Probsteierhagen,
zum
Jahresempfang 2017
der Gemeinde Probsteierhagen
am
Sonntag, den 05. Februar
von 11:00 – 13:00 Uhr
im
Schloss Hagen
lade ich Sie herzlich ein.**

Neben den Ehrungen von Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde für ihre ehrenamtliche Arbeit, wollen wir das vergangene Jahr Revue passieren lassen und einen Ausblick auf das vor uns liegende Jahr 2017 wagen. Bei einem kleinen Imbiss bietet sich eine gute Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen.

Ich würde mich freuen, Sie am 05. Februar begrüßen zu dürfen.

*Klaus Robert Pfeiffer
Bürgermeister*

www.probsteierhagen.de

Januar 2017

Kurz notiert in der Kirchengemeinde

Januar

So. 01.01	10.00 Uhr	P. Thoböll	Neujahr	
So. 08.01.	10.00 Uhr	P. Thoböll	Sternsinger	
So. 15.01.	10.00 Uhr	P. Thoböll	Einführung des neuen Kirchengemeinderates	-AM- anschl. KGR-Sitzung
So. 22.01.	10.00 Uhr	Prädikant Loch		
So. 29.01	17.30 Uhr	P. Thoböll	Luther-Abend	(kein GD um 10 Uhr)

Februar

So. 05.02.	10.00 Uhr	P. Thoböll		
So. 12.02.	10.00 Uhr	P. Thoböll		-AM-



Kantorei

Probe
mittwochs
20.00 Uhr

im
Claus Harms Haus

Monatsge- burtstag

Mittwoch
11. Januar
15 Uhr

im
Claus Harms Haus

Kreativkreis

Donnerstag
14. Januar
19.30 Uhr

im
Claus Harms Haus

Karksnack

Dienstag
10. / 24. Januar
7. Februar
19.30 Uhr

im
Claus Harms Haus

Monatsandacht

Donnerstag
19. Januar
19.30 Uhr

in der Winterkirche,
anschl.
KGR-Sitzung

Lichtbildervortrag im Claus Harms Haus der Kirche

Am **Samstag, 14. Januar, 14.30 Uhr**, findet wieder ein **Lichtbildervortrag** mit historischen Fotos von Einwohnern, Festen und Gebäuden aus Probsteierhagen **im Gemeindehaus** der Kirche statt, natürlich mit anderen Fotos als bei den vorherigen Vorträgen.

Der Vorstand des Fördervereines wünscht Ihnen bei Kaffee und Torten einen schönen Nachmittag.

Luther –

Wort – Klang – Bild ... und ...

Ein festlicher Abend zum Leben des Reformators Martin Luther

am 29. Januar 2017, um 17.30 Uhr

in der Ev.-Luth. St. Katharinen-Kirche Probsteierhagen.

Martin Luther – wer war das eigentlich? Ja, richtig, der Reformator! Am Sonntag, den 29. Januar 2017 ab 17.30 Uhr, wird in der Ev.-Luth. St. Katharinen-Kirche in Probsteierhagen sein Leben erzählt – auf eine ganz besondere Weise: Mit Bildern und Berichten, mit Liedern, die Luther selbst gedichtet hat – und die gemeinsam gesungen werden. Luther hat viele Briefe geschrieben an Freunde, an seinen Vater, an seine Frau und an seine Kinder. Einige von diesen Briefen werden lebendig werden. Und alles das in einem Rahmen, der – und so gehört es zu Luther dazu – wie ein Gottesdienst aufgebaut ist.

An diesem Abend beteiligt sind die Kantorei und Konfirmanden, Erwachsene aus dem Gesprächskreis „Karksnack“, Kantor Roman Reichel, Prädikant Herbert Loch und Pastor Christoph Thoböll. Auch das Probsteierhagener Luthergemälde wird öffentlich zu sehen sein, das sonst an einem eher versteckten Ort in der Kirche hängt.

Ausklingen wird der Abend im Claus Harms Haus bei Lutherbrötchen und Luthers Lieblingsgetränk. Auch dort gilt Luthers Wahlspruch: „Pecca fortiter“ – Sündige tapfer ...

Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

BEKANNTMACHUNGEN/INFO

Abfuhr der Weihnachtsbäume

Die Abfuhr der Weihnachtsbäume erfolgt **am Mi., den 11. Januar 2017.**

- Auf den Sammelplätzen dürfen nur Weihnachtsbäume abgelagert werden.
- Vor Anlieferung sind der Baumschmuck (z.B. Lametta) und Zubehörteile (z.B. Weihnachtsbaumständer) restlos zu entfernen.
- Glas- und Altkleidercontainer müssen frei zugänglich bleiben.
- Die Weihnachtsbäume müssen am Abfuhrtag bis spätestens 6.00 Uhr morgens auf den Sammelplätzen angeliefert werden.
- Die Weihnachtsbäume werden nur an dem genannten Tag abgefahren. Nach erfolgter Abfuhr ist eine weitere Ablagerung unzulässig!

Sammelplätze sind in Probsteierhagen:

- Parkplatz im Pommernring
- Dorfplatz gegenüber der Kirche
- Straße am Park, Parkplatz

Ortsnachrichten

Im Impressum der Ortsnachrichten wird neben dem Ausgabetag, der Ausgabetag des Folgemonats und der Redaktionsschluss bekanntgegeben.

Den Ausgabetag des Folgemonats sollten Sie bei der Termingestaltung berücksichtigen. Es ist immer ärgerlich, wenn Termine für Veranstaltungen oder Bestellungen vor dem Ausgabetag der ON liegen. Außerdem bitte ich Sie, den Redaktionsschluss für Berichte oder Anzeigen, den 25. des Monats (außer November) zu beachten. **Später eingehende Berichte oder Anzeigen können erst in der folgenden Ausgabe veröffentlicht werden.**

Jahresempfang der Gemeinde

Wie auf der 1. Innenseite dieser Ausgabe der ON angekündigt, findet am Sonntag, den 05. Februar 2017 der Jahresempfang der Gemeinde statt. Informationen rund um das Geschehen in der Gemeinde können Sie dort aus „erster Hand“ erhalten.

Klaus Pfeiffer



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Probsteierhagen (PROBS/GV/05/2016) vom 15.12.2016

Anwesend:

Bürgermeister/in Klaus Robert Pfeiffer

1. stellv. Bürgermeister Ernst Jöhnk

2. stellv. Bürgermeister Frank Arp ab 19.53 Uhr, TOP 5 Mitglieder: Ralf Debus, Karl Heinz Fahrenkrog, Jörg Fister, Hartmut Frischbier, Karl-Heinz Geest-Hansen, Axel Niebuhr, Jutta Niebuhr, Petra Pluhar, Ulrike Schneider, Rolf Timm

Presse: Astrid Schmidt, Kieler Nachrichten

Protokollführer/in: Mirko Hirsch

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 22:25 Uhr

Ort, Raum: 24253 Probsteierhagen, Alte Dorfstr. 41, „Suckow's Gasthof“

Tagesordnung:

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Pfeiffer eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung den Mitgliedern der Gemeindevertretung am 06.12.2016 form- und fristgerecht zugegangen und die Beschlussfähigkeit gem. § 38 GO gegeben ist.

GV Frank Arp verspätet sich ein wenig, wird aber noch zur Sitzung erscheinen.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Der Bürgermeister beantragt die bisherigen Tagesordnungspunkte 13 und 14 zu tauschen. Darüber hinaus liegt ein Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion „Resolution zur Absenkung der Kreisumlage“ vor. Bgm. Pfeiffer bittet diesen Punkt als neuen Tagesordnungspunkt 13 im öffentlichen Teil der Sitzung aufzunehmen. Die übrigen Tagesordnungspunkte verschieben sich dann entsprechend.

Der Bürgermeister lässt über die Änderungen der Tagesordnung abstimmen:

Stimmberechtigte: 12

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen. So dann wird nach vorstehender Tagesordnung verfahren.

TO-Punkt 3: Einwohnerfragestunde

Aus den Reihen der Einwohnerschaft wird die Frage gestellt, warum einige Bäume im Park farblich markiert worden sind.

Bgm. Pfeiffer gibt hierzu umfassende Erläuterungen.

Eine weitere Anfrage richtet sich nach der Überplanung des Gebietes entlang der K 31. Es wird angefragt, ob die Gemeinde die Folgekosten einer massiven Bebauung

(Kindergarten- und Schulkosten, Kosten der Infrastruktur u.a.) tragen kann.

Bgm. Pfeiffer bezieht umfassend Stellung. Ob Kosten auf die Gemeinde zukommen, kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht beantwortet werden. Es geht heute nicht um Detailplanungen, sondern um einen Aufstellungsbeschluss für das Aufstellen eines F- und B-Planes als Grundsatzbeschluss.

Die Ausgestaltung der Planungen erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

TO-Punkt 4: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 29.09.2016 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 29.09.2016 werden keine Einwendungen vorgebracht. Die Niederschrift gilt damit als genehmigt.

Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 29.09.2016:

Es wurden keine Beschlüsse nichtöffentlich gefasst. Herr Fahrenkrog bat um Wiederaufnahme des TOP „Bericht aus den Ausschüssen“.

TO-Punkt 5: Bericht eines Ausschussvorsitzenden: Finanzausschuss

Herr Rolf Timm als Vorsitzender des Finanz- und Lenkungs Ausschusses gibt einen generellen Überblick über die Finanzsituation der Gemeinde Probsteierhagen und geht dabei zunächst auf die kamerale Buchführung ein.

Der Haushalt gliedert sich auf in den Verwaltungs- und den Vermögenshaushalt. Nur durch extreme Kraftanstrengungen und durch erhebliche Kürzungen ist es gelungen, einen auch in der mittelfristigen Finanzplanung ausgeglichenen Verwaltungshaushalt beschließen zu können. Vor 5 Jahren betrug der freie Finanzspielraum noch rund 100 T€. Hauptsächlich den hohen Kindergarten- und Schulkosten ist es geschuldet, dass viele Gemeinden ihren Haushalt nicht mehr ausgleichen können. So kommt auch die Gemeinde Probsteierhagen nicht umher die Elternbeiträge für die Inanspruchnahme des Kindergartens zu erhöhen bzw. sich für eine Erhöhung auszusprechen.

Die Hebesätze für die Realsteuern liegen derzeit bei 370% für die Grundsteuer A, 390% für die Grundsteuer B und 370% für die Gewerbesteuer. Dies entspricht der Empfehlung des Landes.

Eine allgemeine Rücklage ist nicht mehr vorhanden, daher müssen alle Investitionen des Vermögenshaushaltes kreditfinanziert werden. Die Gemeinde steht mittelfristig vor weiterhin größeren Investitionen. Wenn die Bahn kommt, müssen hierfür Parkplätze errichtet werden. Nach Abzug der Fördergelder wird ein Gemeindeanteil von 25% verbleiben. Die Bushaltestelle müssen barrierefrei gestaltet werden, die weitere Sanierung der Oberflächenentwässerung wird sehr viel Geld kosten.

GV Arp erscheint zur Sitzung.

Die wirtschaftliche Situation in der Bundesrepublik ist ausgesprochen gut. Die Steuereinnahmen sprudeln, die Kassen beim Bund, beim Land und beim Kreis sind gut gefüllt. Nur bei den Kommunen kommt zu wenig an. Dies ist ein unhaltbarer Zustand.

TO-Punkt 6: Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung Elternbeiträge für U3 Kinder

Vorlage: PROBS/BV/011/2016

Sachverhalt:

Die Kindertagesstätte des DRK-OV Probsteierhagen verfügt seit einigen Jahren auch über Betreuungsplätze für unter dreijährige Kinder. Bisher wurden für unter dreijährige und über dreijährige Kinder gleiche Elternbeiträge festgesetzt.

Die Kosten für die Betreuung unter dreijähriger Kinder sind jedoch höher, als die für die über dreijährigen Kinder. Dies ergibt sich aus einem erhöhten Personalschlüssel (2,0 Fachkräfte statt 1,5 Fachkräfte) bei einem geringeren Platzangebot (Platz für unter dreijährige zählt wie zwei Plätze für über dreijährige Kinder).

Nach Anhörung des Kindertagesstättenbeirates hat das Kuratorium des DRK Kindergarten Probsteierhagen deshalb am 3. November 2016 einstimmig beschlossen, das Benutzungsentgelt für Kinder im Alter unter drei Jahren um zehn Euro je tägliche Betreuungsstunde pro Monat gegenüber dem aktuell zu zahlenden Entgelt ab 1.1.2017 zu erhöhen. Die tägliche Betreuungsstunde für ein unter dreijähriges Kind kostet dann 42,50 € pro Monat, bei einer täglichen Betreuung von 4 Stunden beträgt das monatliche Entgelt dann beispielsweise 170 €.

Nach § 4a „Beteiligung der Gemeinden-Kuratorium“ des Änderungsvertrages zu dem Vertrag vom 15.5.1997 zwischen dem DRK-Ortsverein Probsteierhagen und den Gemeinden Probsteierhagen, Prasdorf und Passade über den Betrieb eines Kindergartens, obliegt dem Kuratorium unter anderem die Beschlussfassung über eine Benutzungsgebührenordnung einschließlich der Festsetzung der Elternbeiträge.

Einer formellen Zustimmung durch die Gemeindevertretung zur Änderung der Elternbeiträge für die Nutzung der DRK Kindertagesstätte bedarf es deshalb nicht.

Der Finanz- und Lenkungs Ausschuss hat auf seiner Sitzung am 24.11.2016 einstimmig die Annahme empfohlen.

GV Niebuhr betont, dass zukünftig alle Kindergartenplätze für Eltern kostenfrei sein sollten, dies derzeit aufgrund der aktuellen Rahmenbedingungen aber nicht darstellbar ist.

Auch GV Fahrenkrog weist darauf hin, dass dieses derzeit nicht durchführbar ist. Es bedarf zuvor einer grundlegenden Änderung der Finanzierung der Kindergärten. Die derzeitige Schulfinanzierung könnte dabei ein Maßstab sein.

Bgm. Pfeiffer erläutert, dass der Kindergartenbeirat seine Zustimmung signalisiert und das Kuratorium die Änderung der Elternbeiträge zustimmend zur Kenntnis genommen hat.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt den Beschluss des Kuratoriums der DRK Kindertagesstätte Probsteierhagen zur Anhebung der Elternbeiträge für die Betreuung von Kindern im Alter unter drei Jahren zustimmend zur Kenntnis. Stimmberechtigte: 13

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 7: Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2017 der DRK-Kindertagesstätte Probsteierhagen
Vorlage: PROBS/BV/010/2016

Sachverhalt:

Nach § 5 (3) des Vertrages über den Betrieb eines Kindergartens zwischen dem DRK-OV Probsteierhagen und den Gemeinden Probsteierhagen, Prasdorf und Passade ist der Haushaltsplan der Kindertagesstätte den Gemeinden zur Genehmigung vorzulegen.

Sie erhalten in der Anlage dem vom DRK-OV vorgelegten Haushaltsplan 2017 für die Einrichtung.

Der Haushaltsplan wurde am 03.11.2016 im Kuratorium des Kindergartens beraten und mit einigen Änderungen, die bereits in die Anlage eingearbeitet wurden, zur Genehmigung empfohlen.

Die Ausgaben der Einrichtung sind für 2017 mit 471.500,00 € geplant Die Steigerung gegenüber 2016 beträgt 3.000,00 €, dies entspricht 0,64 %.

Demgegenüber stehen Einnahmen von 270.830,00 €. Das von den Vertragsgemeinden zu tragende Defizit beläuft sich damit auf 200.670,00 €. Es verringert sich damit um 4.200,00 € gegenüber dem Vorjahr.

Diese Ergebnisverbesserung wird im Wesentlichen durch die Erhöhung der Elternbeiträge für die Nutzung der Plätze im U3-Bereich erreicht, mit der eine Mehreinnahme von 7.000,00 € gegenüber dem Jahr 2016 erzielt wird.

Der Finanz- und Lenkungsausschuss hat einstimmig die Zustimmung empfohlen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung genehmigt den Haushaltsplan 2017 des DRK-OV Probsteierhagen für den Kindergarten in der vorliegenden Fassung.

Stimmberechtigte: 13

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 8: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017 der Gemeinde Probsteierhagen

Vorlage: PROBS/BV/009/2016

Bgm. Pfeiffer berichtet einleitend aus der Sitzung des Finanz- und Lenkungsausschusses vom 24.11.2016. Von dort kommt die einstimmige Empfehlung an die Gemeindevertretung, den vorliegenden Haushaltsentwurf so anzunehmen.

Bgm. Pfeiffer übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Finanz- und Lenkungsausschuss, Herr Timm.

Herr Timm schildert nochmals, dass es sehr schwer gefallen ist den Haushalt ausgeglichen gestalten zu können. Insbesondere die Beschlüsse des Werkausschusses konnten leider nicht vollständig umgesetzt werden. Ausgaben in einer Größenordnung von rund 100 T€ mussten gestrichen werden, weil schlichtweg eine Finanzierung nicht darstellbar war.

Der Haushalt ist in allen Belangen „auf Kante genäht“, ein positiver Haushaltsverlauf 2017 bleibt zu hoffen.

Investitionen des Vermögenshaushaltes in einer Größenordnung von 40,5 T€ können nur durch eine neuerliche Kreditaufnahme gegenfinanziert werden. Allerdings tilgt die Gemeinde im Haushaltsjahr 2017 auch einen Betrag

von rund 136 T€. Insofern kommt es zu keiner Netto-Neuverschuldung. Die Gemeinde reduziert ihren Schuldenstand um nahezu 100 T€.

Herr Fahrenkrog bemerkt, dass der Werkausschuss für die Straßenunterhaltung einen Betrag von 50.000 € beschlossen hat. Im Haushaltsentwurf eingestellt sind lediglich 10.000 €. Allerdings stehen aus diesem Haushaltsjahr noch etwa 30.000 € zur Verfügung, die mit der Jahresrechnung 2016 übertragen werden.

Herr Fahrenkrog bedauert, dass im Finanz- und Lenkungsausschuss eine avisierte Mitgliedschaft in der Akademie für ländliche Räume mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag von 300 € mehrheitlich abgelehnt worden ist.

Beschluss:

Auf Empfehlung des Finanz- und Lenkungsausschusses beschließt die Gemeindevertretung die Haushaltssatzung 2017 mit dem Haushaltsplan, den Anlagen und dem Investitionsprogramm gemäß Entwurf.

Stimmberechtigte: 13

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 9: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 14. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „beidseitig des Wulfsdorfer Weges (K31) am Ortsausgang Probsteierhagen und südlich der Schule und der Straßen Kellerrehm und Dabeler Ring“

hier: Aufstellungsbeschluss

Vorlage: PROBS/BV/007/2016

Vor Eintritt in den TOP 9 merkt der Bürgermeister folgendes an:

Die Gemeinde befindet sich in der Vorplanung. Vorberatungen haben stattgefunden. Heute soll ein Aufstellungsbeschluss als Grundsatzbeschluss gefasst werden, noch keine Inhalte der baulichen Planung. Nach dem Aufstellungsbeschluss folgt die Beteiligung der Träger der öffentlichen Belange, danach ist eine Bürgerbeteiligung im Rahmen einer Einwohnerversammlung geplant.

Es liegt folgender **Sachverhalt** zu Grunde:

Nachdem alle Grundstücke des letzten Baugebietes „Dabeler Ring“ veräußert sind und damit keine Wohnbaugrundstücke mehr in Probsteierhagen zur Verfügung stehen, beabsichtigt die Gemeinde ein weiteres Baugebiet auszuweisen. Gemäß dem Landesentwicklungsplan des Landes Schleswig-Holstein ist der gemeindliche Wohnbauentwicklungsrahmen grundsätzlich begrenzt. Die Gemeinde Probsteierhagen liegt jedoch auf der Siedlungsachse Kiel-Schönberg und soll sogar als ländlicher Zentralort in einem angemessenen Umfang wachsen. Dabei hat die Landesplanungsbehörde erklärt, dass die wohnbauliche Entwicklung von Probsteierhagen im Hauptort und nicht in den Ortsteilen stattfinden soll.

Östlich des Wulfsdorfer Weges befinden sich unmittelbar angrenzend an das Neubaugebiet „Dabeler Ring“ noch Freiflächen, die sich ebenfalls für eine wohnbauliche Entwicklung eignen würden. Diese Flächen stehen zwar mittelfristig nicht zur Verfügung, sie sollen aber bereits in diese Änderung des Flächennutzungsplanes aufgenommen

werden, um die langfristige wohnbauliche Entwicklung in Probsteierhagen aufzuzeigen. Die Flächen am Ortsausgang von Probsteierhagen beidseitig der Kreisstraße liegen im Landschaftsschutzgebiet „Dobersdorfer See, Passader See mit dem Oberlauf der Hagener Au, Kasseeteiche und Umgebung“. Die Untere Naturschutzbehörde hat eine Entlassung aus dem Landschaftsschutzgebiet jedoch schon in Aussicht gestellt. Der Antrag auf Entlassung aus dem Landschaftsschutz sollte parallel zur Aufstellung des Flächennutzungsplanes betrieben werden.

Es wird nun empfohlen, den Aufstellungsbeschluss zur 14. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Ausweisung der langfristigen Wohnbauentwicklung in Probsteierhagen zu fassen. Der Geltungsbereich der 14. Änderung des Flächennutzungsplanes wird ggf. im Rahmen des Planverfahrens noch exakter festgelegt.

Im Bau- und Umweltausschuss wurde am 22.11.2016 dieser TOP behandelt. Dabei wurden auch die Anmerkungen des Beirates für Natur und Umwelt in der Gemeinde Probsteierhagen aus dessen Sitzung vom 21.11.2016 zur Kenntnis genommen.

Bgm. Pfeiffer übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Bau- und Umweltausschusses, Herrn Fister.

Dieser gibt weiterführende Erläuterungen und berichtet aus der Diskussion des Ausschusses. Herr Fister spricht sich für eine Abgrenzung des geplanten Gebietes in südliche Richtung aus.

Herr Niebuhr erklärt, dass die SPD-Fraktion den Flächennutzungsplan für das gesamte Gebiet für erforderlich hält. Herr Fister stellt heraus, dass die Beschlusslage im Bau- und Umweltausschuss zwar rein rechtlich betrachtet einstimmig, aber bei einer Enthaltung erfolgte. Damit wird eine nicht bedingungslose Zustimmung signalisiert.

Nach weiterer Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Aufstellung der 14. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „beidseitig des Wulfsdorfer Weges (K31) am Ortsausgang Probsteierhagen und südlich der Schule und der Straßen Kellerrehm und Dabeler Ring“ zu beschließen (Aufstellungsbeschluss).
2. Die Gemeindevertretung erteilt den Planungsauftrag für die städtebaulichen Leistungen an das Planungsbüro Jänicke und Blank, Herrn Blank, und für die naturschutzfachlichen Leistungen an das Planungsbüro Bioplan, Frau Dr. Schumann. Die Planungskosten sind vom Vorhabenträger zu erstatten.

Stimmberechtigte: 13

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 2

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 10: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 13 für das Gebiet „beidseitig des Wulfsdorfer Weges (K31) am Ortsausgang Probsteierhagen und südlich der Schule und der Bebauung Seeblick“

hier: Aufstellungsbeschluss

Vorlage: PROBS/BV/008/2016

Sachverhalt:

Nachdem alle Grundstücke des letzten Baugebietes „Dabeler Ring“ veräußert sind und damit keine Wohnbaugrundstücke mehr in Probsteierhagen zur Verfügung stehen, beabsichtigt die Gemeinde ein weiteres Baugebiet auszuweisen. Gemäß dem Landesentwicklungsplan des Landes Schleswig-Holstein ist der gemeindliche Wohnbauentwicklungsrahmen grundsätzlich begrenzt. Die Gemeinde Probsteierhagen liegt jedoch auf der Siedlungsachse Kiel-Schönberg und soll sogar als ländlicher Zentralort in einem angemessenen Umfang wachsen. Dabei hat die Landesplanungsbehörde erklärt, dass die wohnbauliche Entwicklung von Probsteierhagen im Hauptort und nicht in den Ortsteilen stattfinden soll.

Östlich des Wulfsdorfer Weges befinden sich unmittelbar angrenzend an das Neubaugebiet „Dabeler Ring“ noch Freiflächen, die sich ebenfalls für eine wohnbauliche Entwicklung eignen würden. Diese Flächen stehen jedoch mittelfristig nicht zur Verfügung. Die nun in Aussicht genommenen Flächen befinden sich unmittelbar südlich angrenzend an das Schulgelände sowie gegenüberliegend der Kreisstraße 31, sie werden derzeit noch landwirtschaftlich genutzt. Die Flächen liegen im Landschaftsschutzgebiet „Dobersdorfer See, Passader See mit dem Oberlauf der Hagener Au, Kasseeteiche und Umgebung“. Die Untere Naturschutzbehörde hat eine Entlassung aus dem Landschaftsschutzgebiet jedoch schon in Aussicht gestellt.

Es wird nun empfohlen, den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 13 zur Ausweisung eines Wohnbaugbietes zu fassen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 13 wird ggf. im Rahmen des Planverfahrens noch exakter festgelegt. Das Planverfahren kann parallel zum Planverfahren der Aufstellung der 14. Änderung des Flächennutzungsplanes durchgeführt werden.

Bürgermeister Pfeiffer informiert, dass zuvor ein Innenbereichsgutachten in Auftrag gegeben worden ist. Es besteht eine sehr große Wohnraumnachfrage in Probsteierhagen, derzeit liegen 38 Anfragen nach Einzel- und Reihenhäusern sowie Mietwohnungen vor.

Herr Fister gibt weiterführende Erläuterungen zum geplanten B-Plan Gebiet und spricht sich aus ökologischen und Landschaftsschutz-Gründen für eine östliche Abgrenzung entlang der K 31 aus.

Bgm. Pfeiffer erwidert, dass es auch viele Argumente gibt, die für eine Bebauung sprechen. Vorrangig selbstverständlich eine Bebauung in westlicher Richtung.

Das sieht auch Herrn Niebuhr so und hält eine gesamte Überplanung für erforderlich.

Sehr deutlich spricht sich Frau Schneider für eine Abgrenzung aus und plädiert aus landschaftsschutzrechtlichen Gründen nur für eine Bebauung westlich der K 31.

Herr Fahrenkrog ist der Meinung, dass sich die Gemeinde freuen sollte, dass wir im Gegensatz zu vielen anderen Kommunen eine wachsende Gemeinde mit vielen jungen Familien sind. Das ist ein Segen. Wir wollen unsere Schule erhalten, und außerdem bedeutet jeder Neubürger ein Plus an Schlüsselzuweisungen.

Herr Geest-Hansen und Herr Arp halten ebenfalls eine gesamte Überplanung für erforderlich um letztlich das gesamte Gebiet abzurunden, um dann auch verkehrstechnische Maßnahmen wie einen Kreisell planen zu können. Herr Geest-Hansen verweist auf den sehr eindeutigen Empfehlungsbeschluss des Fachausschusses.

Nach weiterer Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 13 für das Gebiet „beidseitig des Wulfsdorfer Weges (K31) am Ortsausgang Probsteierhagen und südlich der Schule und der Bebauung Seeblick“ (Aufstellungsbeschluss).
2. Der Ablauf der Bebauung zwischen dem westlichen und östlichen Teil ist in einem städtebaulichen Vertrag festzulegen.
3. Die Gemeindevertretung erteilt den Planungsauftrag für die städtebaulichen Leistungen an das Planungsbüro Jänicke und Blank, Herrn Blank, und für die naturschutzfachlichen Leistungen an das Planungsbüro Bioplan, Frau Dr. Schumann. Die Planungskosten sind vom Vorhabenträger zu erstatten.

Stimmberechtigte: 13

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 2

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 11: Satzung über die Abwasserbeseitigung (Allgemeine Abwasserbeseitigungssatzung -aAS-) der Gemeinde Probsteierhagen

Vorlage: PROBS/BV/005/2016

Sachverhalt:

Die Gemeinde Probsteierhagen hat durch das Ingenieurbüro Hauck ein Abwasserbeseitigungskonzept erstellen lassen. Die wasserrechtliche Genehmigung hat der Kreis Plön als Untere Wasserbehörde mit Verfügung vom 07.07.2016 erteilt.

Auf Grundlage des vorliegenden Abwasserbeseitigungskonzeptes beabsichtigt die Gemeinde Probsteierhagen die Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht für die dezentral entwässerten Grundstücke auf die jeweiligen Nutzungsberechtigten der betroffenen Grundstücke.

Hierzu ist zwingend eine Änderung der allgemeinen Abwassersatzung der Gemeinde Probsteierhagen erforderlich. Nach erfolgter Beschlusslage durch die Gemeindevertretung ist eine Genehmigung der Satzung durch die Untere Wasserbehörde zu beantragen (vgl. Auflagen Nr. 4.1.4 und 4.1.5 der zitierten wasserrechtlichen Genehmigung).

Die beigefügte Neufassung einer allgemeinen Abwasserbeseitigungssatzung ist nach Rücksprache und Empfehlung der Unteren Wasserbehörde erstellt worden. Es handelt sich hierbei um eine fachlich geprüfte Mustersatzung, deren Genehmigungsfähigkeit gegeben ist.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende Satzung über die Abwasserbeseitigung (Allgemeine Abwasserbeseitigungssatzung –aAS-) der Gemeinde Probsteierhagen.

Stimmberechtigte: 13

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 12: Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines ELW für die Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen; hier: Absichtserklärung

Bürgermeister Pfeiffer erläutert den Sachverhalt Der jetzige ELW macht seit dem Umbau auf Digitalfunk zunehmend Probleme mit der Fahrzeugelektrik, was sogar zum Totalausfall der Signalanlage führte. Das Fahrzeug ist so nicht mehr einsatzbereit.

Aus finanziellen Erwägungen heraus scheidet der Kauf eines neuen Fahrzeuges aus. Es liegt ein Kaufangebot eines gebrauchten ELW von der Gemeinde Schönberg zum Kaufpreis von 10.000 € vor. Über den Fahrzeugzustand und den Wert des Fahrzeugs liegt ebenfalls ein Gutachten der Dekra vor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den von der Gemeinde Schönberg angebotenen ELW der FFW-Schönberg zum Angebotspreis von 10.000 €/brutto zu kaufen.

Die Übernahme des Fahrzeugs erfolgt im Herbst 2017 in Absprache mit der Gemeinde Schönberg.

Ein Kauf kommt jedoch nur dann zu Stande, wenn sich bis dahin am Zustand des Fahrzeugs – wie im Gutachten der Fa. Dekra Nr. 0422/001288/2016/B044282000583 vom 23.06.2016 keine Änderungen ergeben haben.

Eine Erhöhung der Kilometerleistung ist von diesem Vorbehalt ausgenommen.

Stimmberechtigte: 13

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 13: Resolution zur Kreisumlage; Antrag der CDU-Fraktion

Es liegt ein Antrag der CDU-Fraktion mit folgendem Inhalt vor:

Dringlichkeitsantrag; Resolution zur Absenkung der Kreisumlage des Kreises Plön von 36% auf 35%

Resolution;

Vor dem Hintergrund der allgemeinen Finanzsituation der Gemeinden und Städte in Schleswig-Holstein und im Kreis Plön, hier der Gemeinde Probsteierhagen, der angestrebten strukturellen Verbesserung der finanziellen Lage der Kommunen und der aktuellen Finanzsituation des Kreises Plön mit einem 11 Millionen Euro Haushaltsüberschuss appelliert die Gemeindevertretung Probsteierhagen an den Kreistag des Kreises Plön, eine Senkung der Kreisumlage um einen Prozentpunkt auf 35 % für das Haushaltsjahr 2017 zu beschließen, wie es 2014 im Falle von veränderten Grundlagen in Aussicht gestellt wurde.

Begründung

Im Haushalt 2014 wies die Kreisumlage der Gemeinde Probsteierhagen einen Betrag von 612.372 € aus. Der Haushaltsplan 2017 der Gemeinde weist einen Ansatz von 709.100 € aus.

Jeder Prozentpunkt Kreisumlage 2017 weniger bedeutet für die Gemeinde Probsteierhagen eine Einsparung von ca. 19.000 €, also für die Gemeindefinanzen eine strukturelle, finanzielle Verbesserung und Entlastung.

Neben einer solchen Entlastung durch die Senkung der Kreisumlage ist jedoch durch das Land Schleswig-Holstein eine grundsätzliche strukturelle Verbesserung der Haushaltslage der Kommunen dringend erforderlich.

Für die SPD-Fraktion erklärt Herr Niebuhr, dass nicht verkannt wird, dass der Kreis eine Vielfalt von Aufgaben zu bewerkstelligen hat und dafür eine gute finanzielle Ausstattung benötigt. Im Hinblick der Auflösung von Rückstellungen und dem damit verbundenen deutlichen Haushaltsüberschuss wird die SPD-Fraktion aber den Antrag der CDU-Fraktion unterstützen.

Stimmberechtigte: 13

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 14: Bekanntgaben des Bürgermeisters/ Verschiedenes

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass

- für das neue Feuerwehr-Fahrzeug HLF 20/16 bereits das Fahrgestell und das Equipment bezahlt worden ist. Es fehlt letztlich noch der Aufbau der Fa. Schlingmann
- am 08.12.2016 eine Verkehrsschau mit Vertretern der LBV SH, des Landesbetriebes Straßenbau, des Kreises, des Amtes, des Werkausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters sowie der Polizeidirektion Kiel stattgefunden hat. Anlass war die Verkehrssituation am Petersberg und an der K 31. Der Bürgermeister gibt weiterführende Informationen.
- er einen Antrag auf Bezuschussung einer Ferienmaßnahme in Höhe von 50,40 € zugestimmt hat.
- die deutsche Glasfaser derzeit eine Anschlussquote von 38,5 % erreicht hat
- die nächsten Sitzungen der Gemeindevertretung wie folgt stattfinden: 23. März 2017; 22. Juni 2017; 21. September 2017 und 14. Dezember 2017

Herr Niebuhr spricht die Protokolle der Ausschüsse an, Gäste werden aufgeführt und teilweise auch GV-Mitglieder, die nicht dem Ausschuss angehören. Leider ist es vorgekommen, dass auch GV-Mitglieder seiner Fraktion teilgenommen haben, die dann aber nicht aufgeführt worden. Herr Niebuhr sieht hier eine Diskriminierung seiner „kleinen Partei“ und bittet darum, dass künftig alle Mitglieder aufgeführt werden.

Herr Fister erwidert, dass dies keinesfalls in böser Absicht geschehen ist sondern ein Versehen war.

Abschließend spricht der Bürgermeister seinen allerherzlichsten Dank für die geleistete Arbeit zum Wohle der Gemeinde aus an:

- die Vereine und Verbände für die Jugend- und Seniorenarbeit
- den Förderverein Schloss Hagen
- die Flüchtlingshelfer/innen; ehrenamtlich tätige Bürger insbesondere Herrn Konrad Gromke
- die Kameraden und Kameradinnen der freiwilligen Feuerwehr
- die Rettungswache und an die Polizei
- die Gästen bei den Sitzungen der Gemeindevertretung und den Fachausschüssen
- und an die Familie Suckow/Kuhn für die jahrelange gute Bewirtung

TO-Punkt 15: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Bürgermeister lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 13

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Bürgermeister Pfeiffer schließt die öffentliche Sitzung um 22.05 Uhr. So dann wird in nichtöffentlicher Sitzung fortgeföhren.

	gez.	gesehen:	gez.	gez.
Klaus-Robert Pfeiffer	Mirko Hirsch	Sönke Körber		
- Bürgermeister -	- Protokollführer -	- Amtsdirektor -		

Niederschrift

über die Sitzung des Beirates für Natur und Umwelt der Gemeinde Probsteierhagen am 21.11.16

Anwesend:

Vorsitzender Dr. Erik Christensen

Mitglieder: Herr Jörg Fister, Herr Michael Hildebrand, Herr Dr. Wilfried Knief, Herr Alexander Kolberg, Herr Dr. Götz Wolf-Schwerin, Frau Angela Maaß, zugleich Protokollführerin

Gäste: Herr Klaus Pfeiffer, Bürgermeister

Herr Karl-Heinz Fahrenkrog, Gemeindevertreter

Herr Rolf Timm, Gemeindevertreter

Herr Ernst Jöhnk, Gemeindevertreter

12 weitere Gäste

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

Ort, Raum: 24253 Probsteierhagen, Schlossstraße 16, „Schloss Hagen“ Herrenzimmer

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Niederschrift der Sitzung des Beirates für Natur und Umwelt vom 23.05.16
3. Bauleitplanung für ein neues Baugebiet östlich und westlich der K31
4. Spielplatz Pommernring - Mecklenburger Straße; Sachstand
5. Jakobskreuzkraut, Riesen-Bärenklau; Sachstand
6. Pflege der ehemaligen Orchideenwiese am Passader See
7. Verschiedenes

TO-Punkt 1: Eröffnung , Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Christensen eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Umweltbeirates, Herrn Bürgermeister Pfeiffer sowie die anwesenden Gäste. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TO-Punkt 2: Niederschrift der Sitzung des Beirates für Natur und Umwelt vom 25.01.2016, Beschluss der Tagesordnung

Anmerkungen oder Änderungswünsche zum Protokoll der Umweltbeiratssitzung vom 23.05.2016 werden nicht gemacht - es wird einstimmig genehmigt.

TO-Punkt 3: Bauleitplanung für ein neues Baugebiet östlich und westlich der K31

Östlich und westlich der K31 am Ortsausgang Richtung Tökendorf soll ein neues Baugebiet mit einer Fläche von bis zu 90.000 m² ausgewiesen werden (B-Plan 13). Die Möglichkeit zur Ausweisung neuer Baugebiete ist gegeben, da es sich bei Probsteierhagen um einen Zentralort auf der Strecke zwischen Kiel und Schönberg handelt, der sich weiterentwickeln kann und soll. Das geplante Baugebiet liegt im Landschaftsschutzgebiet „Dobersdorfer See, Passader See mit dem Oberlauf der Hagener Au, Kassesteiche und Umgebung“. Die Untere Naturschutzbehörde des Kreises Plön hat bereits eine Entlassung der Fläche aus dem Landschaftsschutzgebiet signalisiert, wenn zur Hagener Au ein Schutzstreifen von 80 bis 100 m Breite eingehalten wird. Der Umweltbeirat begrüßt dies ausdrücklich, hält aber einen breiteren Streifen für notwendig. Zudem befürwortet er auch einen Schutzstreifen zur nördlich angrenzenden Schlucht, der möglichst auch den Schulteich mit einbezieht. Es wird angeregt, eventuell eine Hecke oder einen Knick mit Bepflanzung von heimischen Bäumen und Büschen und einen Wanderweg zur Abgrenzung des Schutzstreifens von der Bebauung anzulegen. Die mit dem Schutzstreifen geschaffene Ausgleichsfläche soll der Gemeinde übereignet werden. Der Umweltbeirat kann sich eine extensive Beweidung dieser Fläche gut vorstellen. Herr Wolff-Schwerin bittet darum, dass der Umweltbeirat möglichst frühzeitig in die Planung mit eingebunden wird. Bei der Aufstellung des B-Planes sollte auch eine möglichst naturnahe Niederschlagsentwässerung beachtet werden. Der Entwurf der technischen Regeln (DWA-Arbeitsblatt 102) hierfür befindet sich gerade im Beteiligungsverfahren. Die wesentlichen Änderungen zu den bisherigen technischen Regeln sind, dass zum Einen der natürliche Wasserhaushalt (Abfluss, Versickerung und Verdunstung) des Gebietes durch die Bebauung nicht signifikant beeinträchtigt werden darf und zum Anderen Vorgaben zur Reinigung des anfallenden Wassers gemacht werden, das heißt, dass nur noch das nicht bzw. leicht verunreinigte Niederschlagswasser z.B. von Dachflächen ohne Behandlung in ein Gewässer eingeleitet werden darf. Auch aus dieser Sicht ist es wichtig, dass der Umweltbeirat frühzeitig in die Planungen mit eingebunden wird. Nach Ansicht von Herrn Pfeiffer soll möglichst erst die westliche und danach die östliche Fläche bebaut werden. Auch die Größe des B-Gebietes (insbesondere durch die erst nachträglich erfolgte Erweiterung des östlichen Teilbereiches) sowie die geplante Bebauung von Grünland werden kritisch gesehen. Aufgrund der Größe des Baugebietes wird mehr Verkehr auf dem Wulfsdorfer Weg und der Alten Dorfstraße befürchtet. Als Grundlage für die Aufstellung des B-Planes 13 muss auch der Flächennut-

zungsplan geändert werden. Es ist durch diese beiden Verfahren von einem Zeitfenster von bis zu zwei Jahren zu rechnen, bevor die Flächen bebaut werden können. Nach Kenntnisstand von Herrn Jöhnck ist die westliche Fläche zurzeit noch verpachtet und wird derzeit als intensive Grünlandfläche genutzt, das heißt, dass sie gedüngt und gemäht wird. Die F-Plan-Änderung soll aber nicht nur die jetzt geplante Baufläche enthalten, sondern auch noch weiter in östlicher Richtung ausgedehnt werden, obwohl diese Flächen derzeit nicht für eine Bebauung zur Verfügung stehen. Der Umweltbeirat sieht diese große Erweiterung kritisch, da dadurch der Druck auf die Landschaft und die sehr sensiblen Bereiche um den Passader See erhöht wird. Der Beirat schlägt daher vor, die Fläche zu verkleinern (Grenze z.B. Linie zwischen Kellerrehm, Dabeler Ring und Seeblick) und sie erst im Bedarfsfall zu erweitern.

TO-Punkt 4: Spielplatz zwischen Pommernring - Mecklenburger Straße, Sachstand

Es hat sich eine Aktionsgruppe von Bürgern gebildet, die sich der Herrichtung und Pflege des Spielplatzes widmet. In Absprache mit dem Umweltbeirat sollten von dieser Gruppe vom Beirat gekennzeichnete Bäume im Randbereich des Spielplatzes entfernt werden. Es sind jedoch deutlich mehr Bäume und Sträucher entfernt worden, als abgesprochen war. Obwohl der Schaden insgesamt nicht so groß ist, weist der Umweltbeirat ausdrücklich darauf hin, dass künftig immer die Absprachen auch so wie besprochen eingehalten werden. Im südöstlichen Randbereich sollen die Bäume und Sträucher erhalten bleiben und sollen auch als Spielfläche mit genutzt werden dürfen. Auch die jetzigen „Kahlschlagflächen“ sollen gerne wieder verbuschen. Die abgebrochene Trauben-Kirsche ist in 80 cm Höhe abgesägt worden und ein weiterer abgängiger Baum wurde noch gefällt. Die Äste sind geschreddert worden, das Schreddermaterial kann bei Bedarf abgeholt werden.

TO-Punkt 5: Jakobskreuzkraut, Riesen-Bärenklau; Sachstand

Gerhard Götsch hatte gemeldet, dass sich das Jakobskreuzkraut im Bereich des Bürgerwaldes ausbreitet. Die Ausbreitung stellt auf Feldern und Wiesen eine ernste Gefahr dar, da das Jakobskreuzkraut als Giftpflanze nicht verfüttert werden sollte. Seine Giftigkeit beruht auf der Wirkung verschiedener Pyrrolizidin-Alkaloide, die zu chronischen Lebervergiftungen führen. Die Pflanze ist nicht nur im frischen Zustand giftig, die Alkaloide werden auch nach Heu- und Silagebereitung nicht abgebaut. Auch wenn die Pferde und Kühe das Jakobskreuzkraut auf der Weide normalerweise meiden, können sie die Giftstoffe über das Heu und die Silage aufnehmen und erkranken. Auch im Honig reichert sich der Giftstoff an. Die Ausbreitung sollte daher verhindert werden. Das kann erreicht werden, indem die Pflanzen vor dem Samenflug ausgerissen werden. Damit die natürlichen Fressfeinde der Pflanze, die auffällig orangegelb-schwarzgestreiften Raupen des Karminbären, sich auch gut entwickeln können und die Population des Jakobskreuzkrautes auf natürliche Art und Weise begrenzen können, sollten aber auch im-

mer Pflanzen stehen bleiben. Deshalb hat Herr Göttisch in diesem Jahr im Randbereich des Bewuchses das Jakobs-kreuzkraut ausgerissen und entfernt. Der Umweltbeirat bedankt sich herzlich bei Herrn Göttisch dafür. Außerdem hat er eine tiefe Pflugfurche wieder egalisiert, auch hierfür vielen Dank. Die Fläche zwischen dem alten und dem neuen Bürgerwald wächst so langsam zu. Der Umweltbeirat wird sich diese Fläche demnächst einmal ansehen.

Die Riesen-Bärenklau-Fläche am Taterlager ist in diesem Jahr von einem Bürger aus Schönkirchen nach Absprache mit der Gemeinde entfernt worden. Auch im nächsten Jahr möchte er den Riesen-Bärenklau dort bekämpfen.

TO-Punkt 6: Pflege der ehemaligen Orchideenwiese am Passader See

Herr Scheibner hat die Orchideenwiese gemäht und das Mähgut am Rand abgelagert. Im letzten Jahr war das Mähgut auf der Wiese liegen geblieben, der Zustand der Wiese hat dadurch aber nicht gelitten. Die für dieses Jahr angedachte extensive Beweidung der Wiese hat noch nicht geklappt, da erst eine Zuwegung für die Tiere geschaffen werden muss. Ein Biobauer aus Krumbek hat Interesse, die Beweidung im nächsten Jahr dort durchzuführen.

TO-Punkt 7: Verschiedenes

Auf einer Fläche der Stiftung Naturschutz am Passader See am Plattenweg zwischen Wulfsdorf und Passade möchte die Stiftung Teiche anlegen.

Der kleinkronige Ahorn am Anger in Trensahl, der von einem Anlieger wegen seiner Größe bemängelt wurde, hat bisher seine vorgesehene Größe noch nicht erreicht. Er soll in Absprache mit dem Umweltbeirat jeweils bei Bedarf beschnitten werden.

Bei Herrn Pfeiffer ist ein Antrag auf den Bau einer Wasserskianlage am Bornbrook eingereicht worden. Der Antrag stößt auf ungläubiges Staunen: Die Teichanlage Bornbrook befindet sich im Besitz der Stiftung für Naturschutz und steht damit für eine derartige Nutzung nicht zur Verfügung.

Dr. Erik Christensen
-Beiratsvorsitzender-

Angela Maaß
-Protokollführerin-

Nutzen Sie jetzt noch die Chance auf das schnelle Netz!

Nun heißt es Endspurt! Die benötigten 40 % für das Glasfasernetz sind fast erreicht. Damit Probsteierhagen schon bald mit Lichtgeschwindigkeit auf dem Datenhighway unterwegs sein kann, verlängert Deutsche Glasfaser Ihre Chance auf das schnelle Netz noch bis zum 28.01.2017.

„Natürlich gelten auch jetzt noch die günstigen Konditionen und Sie erhalten den Hausanschluss kostenlos“, so Oliver Prey, Deutsche Glasfaser Projektleiter für Probsteierhagen. Und noch etwas hat Prey im Angebot: „Wir bieten den Bürgerinnen und Bürgern ab sofort auch die Möglich an, online einen Vertrag abzuschließen. So haben auch diejenigen die Chance auf das schnelle Netz,

denen es bislang aus zeitlichen Gründen nicht möglich war, zu unserem Servicepunkt zu kommen“. Weitere Informationen dazu unter: www.deutsche-glasfaser.de Auf der Unternehmenshomepage kann ab sofort auch der aktuelle Stand der Nachfragebündelung eingesehen werden.

Oliver Prey und seine Kollegen werden weiterhin jeden Dienstag von 15:00 bis 19:00 Uhr am bekannten Servicepunkt in der Villa Wiese (Alte Dorfstraße 72) vor Ort sein, um zu beraten und individuelle Fragen zu beantworten. Verträge können wie gehabt am Servicepunkt, bei den Multiplikatoren oder auch per Post abgegeben werden.

Also, nutzen Sie die Chance. Noch bis zum 28.01.2017 können Sie zum Erreichen der benötigten Teilnehmerquote von 40 % beitragen. Nur gemeinsam erreichen wir das Ziel und machen Probsteierhagen fit für die digitale Zukunft!

Ann-Kristin Kleinschmidt

Besser spät als nie

-unter diesem Motto möchten wir uns bei allen bedanken, die es ermöglicht haben, dass der Flohmarkt an der Schule in Probsteierhagen am 8. Oktober d. J. ein Erfolg war. Durch den Verkauf in der Cafeteria kam eine stattliche Summe zustande, die nun in die Schulhofgestaltung mit einfließt.

Ein großes Dankeschön geht auch an die Schlachtereier Schierer sowie an Familie Köpke von TopKauf.

Mal sehen, vielleicht gibt es ja noch einmal einen Flohmarkt in der Schule.

N. Dohrn, A. Lenschau

Preisverleihung Knusperhausaktion

Das Interesse am Knusperhausbasteln war dieses Jahr sehr groß. 23 Kinder haben am 19. Dezember mit Andrea Cramer v. Clausbruch (Fa. Senger) und Birgit Apelt (Garten- und Landschaftsbau) in der Schlossküche Knusperhäuser gestaltet. Auf den neuen Brettern von der Tischlerei Rüscher konnten diese wunderbar aufgebaut werden. Nur ein weiteres Haus wurde zur Begutachtung abgegeben. Aber auch dieses war wunderschön. Als Jury hatten wir es dieses Jahr besonders schwer.



Alle Häuser sahen zum Anbeißen schön aus. Wonach sollte man also entscheiden, wer von den 24 Teilnehmern einen der gespendeten Preise erhalten sollte? Nach mehr-

maliger Durchsicht aller Häuser haben die drei Jurymitglieder ihre Wertungen verglichen – und waren sich erstaunlich einig. Die drei ersten Preise waren schnell vergeben – Verarbeitung- Liebe zum Detail – unter Berücksichtigung des Alters der Teilnehmer – und die Vielfalt oder Farbgebung der Verzierungen, der gewählte Grundriss und die Genauigkeit des Hausbaus- das alles waren Faktoren, die letztlich zur Vergabe der Preise führten. So gingen die ersten drei Plätze ganz eindeutig an Shona Birke, Thomas Jordan und Johanna van Elten. Immerhin haben die Probsteierhagener Gewerbetreibenden 12 Preise gespendet, die es zu verteilen gab.

Sehr beliebt waren die drei Riesenteddys von Firma Senger, die zum Teil fast größer waren als ihre Gewinner.



Aber auch Gutscheine für Bowling in Schönberg von Reithwisch und Kegeln im Irrgarten für die Großen, Medientom von Martha Dahn (Massagen); ein Cinemaxx Gutschein von der Sparkasse, „Kristalle züchten“ von Duffner Immobilien und Finanzierung und Büchergutscheine vom Autohaus Paustian und Fa. Apelt und nicht zuletzt für jeden Teilnehmer ein Schokonikolaus direkt vom Weihnachtsmann übergeben – das war für alle Kinder nochmal ein Riesenspaß.

Die Knusperhäuser waren während des Weihnachtsmarktes im Schloss ausgestellt. Anschließend wurden sie noch in den Schaufenstern präsentiert bis sie vor Weihnachten an ihre Hersteller zurück kamen. Die Knusperhäuser waren so schön, dass wir schon gefragt wurden, wo man diese bestellen könne und was sie wohl kosten würden.

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die mitgebastelt haben und ganz besonders an Andrea Cramer v. Clausbruch und Birgit Apelt.

Wir freuen uns schon auf die nächste Aktion im kommenden Jahr.

*Barbara Nack
für den Gewerbeverein Probsteierhagen*

„Probsteierhagen hilft“

Unser nächstes Helfer/innen-Treffen findet am Dienstag, dem 10. Januar 2017, 19.00 Uhr, im Schloss Hagen statt. Von der Amtsverwaltung wird Herr Lange teilnehmen, der für den Vollzug des Asylbewerberleistungsgesetzes zuständig ist. Herr Lange wird über seine Aufgaben berichten und steht für Fragen zur Verfügung.

Bei der Zusammenkunft wird über den aktuellen Stand bei der Betreuung der Flüchtlinge beraten und Probleme werden angesprochen. Im Frühjahr soll auch wieder ein gemeinsamer Kaffeenachmittag mit Bürgerinnen und Bürgern aus der Gemeinde und unseren Flüchtlingen/Gästen stattfinden. Als Termin wurde Sonntag, der 12. Februar 2017, 15.00 Uhr, Schloss Hagen, festgelegt. Die Organisation wird auch Thema des Abends sein.



Kaffeenachmittag im Schloss Hagen 2016

Die Familie Ahmadi mit den 7 Kindern aus der Bahnhofstraße ist in die Gemeinde Wendtorf verzogen (worden). Die Jungs mit den „schnittigen Frisuren“ werden nicht mehr so oft in Probsteierhagen auf dem Schulweg und anderswo zu sehen sein.

Es werden noch **Praktikumsplätze** in handwerklichen Berufen gesucht. Wenn Betriebe bereit sind oder jemand eine Stelle vermitteln kann, wenden Sie sich bitte an K. Gromke (Tel.: 04348/1824).

Für „Probsteierhagen hilft“ besteht ein Spendenkonto bei der VR Bank. IBAN: DE12 2139 0008 0057 4957 49. Wer persönlich nicht als Kümmerer/in oder Helfer/in auftreten kann oder möchte, kann durch eine Spende einen kleinen Beitrag leisten. Es sind z. B. finanzielle Mittel notwendig, um Sprachkurse zu besuchen (Zuschuss zu den Fahrtkosten), gebrauchte Laptops zu kaufen, um die deutsche Sprache mit Sprach-CD's selbstständig zu erlernen, für die Weiterbildung vorhandene Urkunden übersetzen zu lassen, Prüfungsgebühren usw. Wir bedanken uns bei allen Spenderinnen und Spendern. Danke!!!!

Weitere aktuelle Informationen können aus dem Internet unter www.sv-probsteierhagen.de unter dem Link „Probsteierhagen hilft“ entnommen werden.

*Konrad Gromke
(Koordinator der Flüchtlingshilfe Probsteierhagen)*

Verein für den Erhalt der St. Katharinen-Kirche zu Probsteierhagen

Der Vorstand des Fördervereines wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Förderern ein erfolgreiches Jahr 2017. Bleiben Sie gesund und besuchen Sie uns zu den angebotenen Veranstaltungen.

Auch im Jahr 2017 haben wir wieder ein Programm vorbereitet und hoffen, dass auch für Sie etwas dabei ist.

Wir beginnen am **Sa. 14. Jan. 14.30 Uhr** mit einem Lichtbildvortrag über Häuser, Landschaften und Einwohnern aus der Vergangenheit von Probsteierhagen im Claus Harms Haus in Probsteierhagen. Ein Spendenbeitrag von 5 Euro für Kaffee und Torten satt ist erwünscht.

Am **Mo. 06. März 19.30 Uhr** findet im C-H-Haus die Jahreshauptversammlung des Fördervereines statt, zu der auch Freunde und Förderer eingeladen sind.

Es folgt am **Sa. 22.04.14.30 Uhr** eine Führung um und in der St. Katharinen-Kirche.

Ende April oder Anfang Mai laden wir wieder zu **Brathering in Sauer mit Bratkartoffeln** ein.

Das genaue Datum wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Für den Tagesausflug (siehe Extrabericht) am **Do. 06. Juli** sind erste Vorbereitungen getroffen.

Im Rahmen der Korntage führen wir unsere Gäste von fern und nah, natürlich auch Sie, am **So. 30. Juli 15.00 Uhr** durch unsere St. Katharinen-Kirche, und am **So. 06. Aug. 15.00 Uhr** durch den historischen Dorfkern von Probsteierhagen.

Wie in jedem Jahr bietet der Förderverein mit der Kirchengemeinde am Tag des Offenen Denkmals am **10. Sept. von 13-17.00 Uhr** Führungen in der Kirche, zu den Glocken und auf den historischen Kirchenboden an.

Am 01. Okt. feiert die Kirchengemeinde das Erntedankfest, und wir laden Sie danach wie in den vergangenen Jahren ab 11.30 Uhr zum Apfelfest in und um das C. H. Haus ein.

Zum Jahresabschluss laden wir am **Sa. 18. Nov. 14.30 Uhr** zu einem Lichtbildvortrag bei Kaffee und Kuchen in das C.H. Haus ein. Ein Spendenbeitrag von 5 Euro wird für diesen Nachmittag erbeten.

Achten Sie neben diesen Vorankündigen auf evtl. zusätzliche Veranstaltungen in den ON, dem Kirchenschlüssel und der Tagespresse.

Horst Perry

Vorankündigung des Tagesausfluges am 06. Juli 2017

Unser erstes Ziel ist die St. Marien-Kirche zu Grundhof in Angeln. Diese spätromanische Kirche wurde bereits 1209 erstmals erwähnt. Sie wurde auf einem kleinen Hügel aus Feldsteinen gebaut,

der in vorchristlicher Zeit vermutlich als Thingstätte diente. Nach der Kirchenführung kehren wir zum Mittagessen in einen Dorfkrug ein. Nach der Mittagpause fahren wir nach Kappeln.

Um 14.45 Uhr bringt uns der Raddampfer „Schlei Express“ nach Schleimünde. Ankunft 15.35 Uhr. Dort können Sie an einer vogelkundlichen Führung von einer Aussichtsplattform teilnehmen oder bei einem kleinen Rundgang die einmalige Aussicht auf die Schlei und die Ostsee genießen. Eingeschifft wird dann um 16.05 Uhr. Auf der Rückfahrt können Sie bei Kaffee o. Tee satt sowie je einem Stück hausgemachter Torte und Blechkuchen den Tag ausklingen lassen. Um 17.00 Uhr fahren wir dann mit dem Bus nach Probsteierhagen. Ankunft ca. 19.00 Uhr.

Anmeldungen nur unter 04348-1239.

Horst Perry

Lichtbildvortrag im Claus Harms Haus

Am Samstag 14 Jan. 14.30 Uhr lädt der Verein für den Erhalt der St. Katharinen-Kirche zu Probsteierhagen e. V. zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Torten satt ein. Wir zeigen Ihnen Lichtbilder von Landschaften, Festen und Einwohnern von Probsteierhagen der vergangenen 100 Jahre. Ein Spendenbeitrag von 5 Euro wird erbeten.



Ortsverein Probsteierhagen

Rückblick Adventsfeier

Zur letzten Veranstaltung im Jahr 2016 hatte das DRK am 2. Adventssonntag zur traditionellen Adventsfeier in Suckows Gasthof eingeladen. Viele Mitglieder waren wieder der Einladung gefolgt, um gemeinsam den Nachmittag in vorweihnachtlicher Atmosphäre zu verbringen.

Gleich zu Beginn der Veranstaltung führten Kinder der DRK-KiTa Probsteierhagen das Stück „Sterntaler“ auf, dabei war dem einen oder anderen kleinen Akteur doch schon ein wenig die Aufregung anzumerken. Aber alles wurde mit Bravour gemeistert und entsprechend groß war dann auch der Applaus der Gäste. Als Dankeschön erhielt jedes Kind eine süße Weihnachtsüberraschung, und auch das Publikum ließ es sich bei Kaffee und schmackhafter Torte gutgehen. Begleitet durch Helga Dangschat mit ihrem Akkordeon wurden anschließend einige Weihnachtslieder gesungen, bevor dann Karl Storm sowie Jonna und Ilse Götsch die Bühne betraten, um das Publikum mit einigen Sketchen und Geschichten zu unterhalten. Gegen 17.00 Uhr endete nach einem schönen Nachmittag die Veranstaltung.

B. Ullrich



DRK Adventsfeier 2016



Die „Sterntaler“



Sketche & Geschichten

**Arbeiterwohlfahrt
Probsteierhagen
Prasdorf**



Allen Mitgliedern und Freunden wünschen wir ein gutes und gesundes Jahr 2017.

Unsere Senioren-Nachmittage finden ab 05.01.2017 im 14-tägigen Rhythmus im Feuerwehr-Gerätehaus statt.

**Plattdeutsches Theater der AWO in Schönberg
Restaurant Am Rathaus um 15:00 Uhr**

Am 22.01.2017 fahren wir in Fahrgemeinschaft (Treffpunkt 14:30 Uhr am Dorfplatz Probsteierhagen).

Verbunden mit Kaffee und Kuchen erwartet uns ein vergnüglicher Nachmittag bei

„Wenn Froons dörbrennt“

Preis pro Karte: 15,00 €

Anmeldung bei Antje Scheiblich, Tel. 04348-283

Wir bitten um rechtzeitige Vorauszahlung.

Für Ihren Terminkalender:

Die Jahreshauptversammlung der AWO findet am 18.02.2017 um 15:00 Uhr im Schloss Hagen/Kaminsaal bei Kaffee und Kuchen statt.

Karin Sternberg



**Einladung
„Bingo-Spaß am Nachmittag“
am Montag, den 30. Januar 2017
um 14.30 Uhr
im Claus Harms Haus**



Teilnehmen kann jeder Erwachsene.

Es gibt tolle Preise zu gewinnen!

Kostenbeitrag 5,-€ für Mitglieder und 7,-€ für Gäste beinhaltet das Startgeld und ein Kaffeegedeck.

Anmeldung

bitte bis zum 25. Januar 2017 bei

Frau Ulber Tel.: 04348 / 7863

W.Schlauderbach, OV

Redaktionsschluss

für die Februar-Augabe ist der 25. Januar

Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen



Einsätze Monat November / Dezember 2016

26.11.2016 von 13 Uhr 00 bis 14 Uhr 00 (Sonstiger Einsatz)

Eingesetztes Fahrzeug ELW 1 (Einsatzleitwagen) mit insgesamt 2 Einsatzkräften. Abnahme Weihnachtsmarkt am Schloss Hagen. Festgestellter Mangel (zugestellter Rettungsweg) wurde sofort behoben.

01.12.2016 von 22 Uhr 12 bis 22 Uhr 45 (Technische Hilfe – Wetterschäden)

Eingesetzte Fahrzeuge ELW 1 und LF 8 / 6 (Löschgruppenfahrzeug) mit insgesamt

11 Einsatzkräften. Auf der Schönberger Landstraße in Richtung Muxall sollte ein umgestürzter Baum auf die Landesstraße ragen. Die Erkundung vor Ort ergab, dass der Baum ca. 50 cm auf die Straße ragte. Der Baum wurde mittels Bügelsäge gekürzt und von der Straße genommen.

03.12.2016 von 11 Uhr bis 12 Uhr 10 (Sonstiger Einsatz)

Eingesetztes Fahrzeug ELW 1 mit insgesamt 2 Einsatzkräften. Abnahme Weihnachtsmarkt am Schloss Hagen. Festgestellter Mangel (nicht eingehaltene Breite des Rettungsweges) wurde sofort abgestellt. Die Brandmeldeanlage im Schloss zeigte eine Störung in der Übertragungseinheit an. Diese Meldung wurde über den Veranstalter an die Fachfirma weitergeleitet um diesen Mangel ebenfalls abzustellen.

09.12.2016 von 16 Uhr 58 bis 09.12.2016 (Sonstiger Fehlalarm)

Eingesetztes Fahrzeug ELW 1 mit insgesamt 2 Einsatzkräften. Meldung über Telefon eines Mitbürgers – Ölspur in der Schlossstraße. Die Schlossstraße wurde abkontrolliert, eine Ölspur konnte nicht festgestellt werden. Nach Rücksprache mit dem Anrufer und nochmaliger Kontrolle erneut keine Feststellung. Kein Einsatz für die FF Probsteierhagen.

10.12.2016 von 10 Uhr 01 bis 12 Uhr 30 (Technische Hilfeleistung Ölspur)

Eingesetztes Fahrzeug MTW (Mannschaftstransportwagen mit unserem Feuerwehrranhänger) mit insgesamt 3 Einsatzkräften. Auf dem Weg zur Abnahme des Weihnachtsmarktes wurde eine Ölspur in der Schlossstraße und auf dem Vorplatz des Schlosses festgestellt. Über Funk wurde die Rettungsleitstelle informiert. Die Ölspur wurde abgestreut und das Bindemittel wieder aufgenommen und dem Bauhof zugeführt.

10.12.2016 von 12 Uhr 45 bis 14 Uhr 00 (Sonstiger Einsatz)

Eingesetztes Fahrzeug ELW 1 mit insgesamt 2 Einsatz-

kräften). Abnahme Weihnachtsmarkt am Schloss Hagen. Hier wurde ein Mangel nach VDE (defektes Kabel) festgestellt. Der Mangel wurde umgehend behoben.

14.12.2016 von 14 Uhr 27 bis 14 Uhr 50 (Sonstiger Einsatz – Fehlalarm)

Eingesetzte Fahrzeuge ELW 1, LF 8 / 6 und MTW mit unserem Feuerwehrranhänger mit insgesamt 12 Einsatzkräften. Wir wurden zu einer Ölspur in die Alte Dorfstraße weiterführend in den Wulfsdorfer Weg gerufen. Nach Anmeldung der ersten Fahrzeuge wurde der Einsatz durch die Integrierte Rettungsleitstelle Mitte abgebrochen. Der Polizei war die Ölspur bekannt, hatte es aber der Leitstelle nicht mitgeteilt. Warnschilder wurden daraufhin von der Straßenmeisterei aufgestellt. Vorsorgliche Alarmierung, kein Einsatz für die FF Probsteierhagen.

Somit sind wir in 2016 zu bisher 47 Einsätze gerufen worden.

Da das neue Dienstjahr offiziell erst mit der Jahreshauptversammlung im Februar beginnt, haben wir keine Termine zu vermelden bis auf den 10. Januar 2017. Dann treffen wir uns alle um die Jahreshauptversammlung zu planen und die entsprechenden Vorbereitungen zu treffen.

WIR WÜNSCHEN ALLEN LESERINNEN UND LESERN DIESER ORTSNACHRICHTEN
EIN FROHES UND GESUNDES NEUES JAHR.

*Jana Grünberg + Jürgen Maas
Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen*



Dörfergemeinschaftsschule Probsteierhagen
Grundschule des Schulverbandes Probstei-West
Zukunftsschule



Tolle Fußballkinder an der DGS Probsteierhagen

Am 6.12.2016 nahm unsere neu zusammengestellte **Mädchenmannschaft** am **Kreisentscheid Fußball des Kreises Plön in Selent** teil, wo sie sich mit den Mannschaften der Grundschule am Selenter See, der Grund- und Gemeinschaftsschule Heikendorf und der Grundschule an den Salzwiesen maßen. Unsere neun Mädchen aus den Klassenstufen 2 (Marla, Lisa), 3 (Lotta, Lilly, Lise und Clara) und 4 (Marike, Laura und Melina) spielten sehr engagiert und konnten sogar als einzige den späteren Turniersieger, die Schule an den Salzwiesen, besiegen! Auch wenn unsere Mannschaft schließlich den undankbaren **vierten Platz** belegte, war das ein schöner Sportvormittag. Nächstes Jahr ist unser Ziel einen Medaillenplatz zu belegen.

Am 14.12.2016 traten unsere **Jungen** außer Konkurrenz in **Kiel** in der **Vorrunde des Grundschulhallenfußballs in der Tallinhalle** an und spielten auf hohem Niveau alle Kieler Mannschaften „an die Wand“. Souverän gewann unsere Mannschaft **alle** Spiele (gegen die Hardenbergschule, Friedrich-Junge-Schule, Friedrich-Junge-Schule Wik, Schule am Heidenberger Teich und die Schule am Sonderburger Platz) und erlangte mit **15:0 Punkten** und einer **Tordifferenz von 14:5** den **1. Platz**. Mit dieser Leistung hätten unsere Jungen im Kreis Plön sicher gute Chancen auf eine Qualifizierung für den Bezirksentscheid gehabt... Es war ein toller Fußballvormittag in Kiel, an dem unsere Mannschaft viele Anwesende begeisterte.

Hinsichtlich beider Veranstaltungen auf diesem Wege noch einmal ein **dickes Dankeschön** an alle fahrenden und jubelnden **Eltern und Großeltern**, die unsere Teilnahme an den Turnieren erst ermöglicht und bereichert haben!

*Birgit Garms und Claudia Thurau
DGS Probsteierhagen*



Weihnachtsfeier mit Abschied



Der große Saal in Suckows Gasthof war wieder sehr weihnachtlich.



Luc, Benni, Sean, Philipp D., Philipp L., Paul, Ove, Keno und unser Torwart Jan

nachtlich geschmückt, die große Tanne liebevoll verziert, und die Tische hatten die LandFrauen aus Brodersdorf mit ihren Weihnachtsideen dekoriert: rote und grüne gehäkelte Platzdeckchen mit süßen, essbaren Kerzen.

Rund herum viel Tannengrün, Kekse und verschiedene Nüsse. Fast 60 LandFrauen freuten sich über diese weihnachtliche Stimmung. Doch verspürten sie auch Wehmut, denn es war das letzte Mal, dass die Weihnachtsfeier bei Suckow stattfinden konnte. So bedankte sich die Vorsitzende Karen Kähler-Sye bei Marion Kuhn nochmal besonders herzlich mit einem Blumenstrauß und einem Garten-Gutschein. Ebenfalls Abschied nehmen mussten die LandFrauen von dem langjährigen Vorstandsmitglied Marlene Scheeler.



Sie wird bei der Jahreshauptversammlung 2017, bei der sie nicht anwesend sein kann, nicht mehr kandidieren. So dankten wir ihr für die vielen wunderbaren Foto-Erinnerungen, die leckeren Safran-Stollen zu den Weihnachtsfeiern und die vielen anderen Aktivitäten, mit denen sie das

Vereinsleben bereichert hat. Das letzte Fotobuch, von ihr gestaltet, über die einzelnen Ortsvereine wurde an diesem Nachmittag jeder Ortsvertrauensdame überreicht. Wer wird nun unsere Veranstaltungen in so vielfältiger Weise dokumentieren? –Danke Marlene!

Auch Ulla Lange -als Dank für den Plattdeutsch-Kreis- und Evi Paasch -für die Kreativgruppe- konnten sich über ein solches Fotobuch freuen.

Was ist ein Verein ohne eine aktive, immer präzente Vorsitzende? Ein Dankeschön galt also auch unserer Vorsitzenden, und diesen Dank in Form eines Blumenstraußes überbrachte Dietlinde Ude. Wenn eine LandFrau zum Bürgerfest des Bundespräsidenten eingeladen wird, ist es etwas ganz Besonderes, und deshalb wurde Renate Jacobshagen für diese Ehre auch ein Blumenstrauß überreicht.

Nach so vielen Geschenken und Ehrungen freuten sich alle auf ein leckeres Stück Torte und eine gute Tasse Kaffee, aber nicht ohne vorher ein paar Weihnachtslieder gesungen zu haben. Wieder hatte Heimke von Bonin ihr Akkordeon mitgebracht und uns kräftig unterstützt.

So gestärkt freuten wir uns dann auf den Vortrag von Horst Perry über „400 Jahre dörfliche Schulgeschichte in der Probstei“. Er hatte viele Kirchenbücher und andere Aufzeichnungen zu diesem Thema durchforstet und Aufnahmen von diesen mitgebracht, die wir kaum entziffern konnten. Anfänglich gehörten Kirche, Gastwirtschaft und Schule ganz dicht zusammen. Häufig waren die Organisten auch die Schulmeister. Doch kamen diese auch aus anderen Berufe, wie z.B. Gärtner. Nie hatten sie in der frühen Zeit eine richtige Ausbildung als Lehrer.

War der Schulmeister verstorben, so wurde seine Witwe seine Nachfolgerin. Wie lustig war die Bezeichnung einer Schulmeisterin aus Laboe als „unsere alte Frau“. Ohne Altersversorgung blieben die Lehrer bis zu ihrem Tode im Unterricht, so hörten wir von 89 Jahren und älter. Die Entlohnung geschah oft nur in wenigen Talern und Naturalien, die von den Kättern und Hufnern erbracht wurden. Der Unterricht fand meist in der Gaststube oder der Wohnung des Schulmeisters statt, es gab also immer nur eine Klasse, und das Alter der Schüler war sehr unterschiedlich. Alte Fotos von den Schulen zeigten, dass es meist ein Fachwerkgebäude war, das bei größerer Schülerzahl um ein Fachwerk erweitert wurde.

1745 wurde die Schulpflicht gesetzlich eingeführt, an die sich längst nicht alle Familien hielten, und erst 1814 die Pensionsgrenze für Lehrer.

Als Abschluss zeigte uns Horst Perry anhand einer

Luftaufnahme, an welchen Orten die Schulgebäude von Probsteierhagen gestanden haben. Das Schloss Hagen beherbergte die Schüler von 1930 bis 1969, dann wurde der Neubau errichtet, der noch heute für die Schüler das Schulgebäude ist. Mit viel Applaus dankten die Landfrauen Herrn Perry, der trotz seiner erneuten Knieverletzung zu unserer Weihnachtsfeier gekommen war und so viel Schulgeschichte vermittelt hatte.

Nochmal weihnachtliches Singen mit Akkordeon und ein Gedicht über „vier Kerzen im Advent“, von Karen Kähler-Sye vorgetragen, beendeten diesen stimmungsvollen Nachmittag.

Renate-M. Jacobshagen

Fotos: Marlene Scheeler

Neujahrs-Frühstück am Mittwoch, 11. Januar 2017 um 9.30 Uhr in der neu eröffneten Fischerwiege Passade.

Wir wollen mit Ihnen bei einem gemütlichen Frühstück das neue Jahr begrüßen und über unsere Aktivitäten im neuen Jahr plaudern.

Kosten für das große Frühstücksbuffet pro Person 12,50 €. **Anmeldung bis 5. Januar bei Marlene Scheeler 0431-241567.**

Plattdüütsch snacken mit Ulla Lange

Die Gruppe trifft sich bei Ulla Lange in Heikendorf am **Dienstag 24. Januar um 18 Uhr** mit maximal 12 Personen. Anmeldung unter Tel. 0431-241789

Der **Landfrauen-Stammtisch** trifft sich wieder am **Mittwoch 25. Januar um 18 Uhr** im Lutterbeker. Gäste sind immer herzlich willkommen.

Der Vorstand



Sportverein Probsteierhagen



Gute Vorsätze?

Jetzt geht es an die Umsetzung!

Wir haben für euch passende Vorschläge von A-Z (Auszug aus unserem Sportprogramm) zusammengestellt, damit die Entscheidung, etwas Gutes für sich zu tun, leichter fällt:

Aerobicgruppe mit Jessica Brand, montags, 20-21:15 Uhr, **Badminton**, gemischte Gruppe mit Willi Fahrenkrog, montags 20-22:00 Uhr große Halle, **Damengymnastik** mit Gudrun Köpke, montags 18:45-20:00 Uhr, **Drums-Alive** mit Jutta Toschke, dienstags 18:30-19:30 Uhr, **Fit mit Bauch,Beine,Po**, mit Angela Eichler, donnerstags 19:15-20:45 Uhr, **Gymnastik für Senioren** mit Ilse Horstkott, montags 15:30-16:30 Uhr, **Kick-Boxen** mit Metin Yalim, mittwochs 20:30-22:00 Uhr, **Step-Aerobic** mit Marita Rethwisch dienstags 19:30-21:00 Uhr, **Tae Bo** mit Metin Yalim, mittwochs 19:30-20:30 Uhr, **Tischtennis** mit Sebastian Kloth, dienstags u freitags 19:45-22:00 Uhr, große Halle, **Volleyball**, Turniermannschaft mit Joachim Brockmann, mittwochs, 18:30- 20:30 Uhr, große Halle, **Freizeitvolleyball** mit Mario Repkow, donnerstags 19:00-20:30 Uhr, große Halle, **ZUMBA** mit Sandra Martens (Infos Angelika Schlauderbach -7241).

Wer denn nun unentschlossen ist, sich nicht entscheiden kann, welches Angebot ihm liegt, der ist gerne eingeladen, in die eine oder andere Gruppe zu gehen und den Sport dort auszuprobieren. Alle Infos über das gesamte Sportprogramm unter www.sv-probsteierhagen.de



Auf geht's!

Neujahrsturnen für die ganze Familie am So. 07. Januar.

Nach den Naschereien vom Bunten Teller, dem leckeren Essen über die Feiertage, ist nun Bewegung angesagt! Angelika und Jenny Schlauderbach laden am 07. Januar von 15:00-17:00 Uhr zum Turnspaß für die ganze Familie in die Sporthalle ein.

Das Motto, passend zum Jahresbeginn: „Die Jahresuhr an einem Nachmittag, bewegt durch das ganze Jahr“. Das verspricht eine spannende Sache zu werden, bei der die Kinder mit den Eltern gemeinsam sportlich aktiv sein können.

Zum Verschnaufen lädt unsere kleine Cafeteria zu Waffeln und Getränken ein.

PL

Tischtennis-Minimeisterschaft am 14. Januar



Nachwuchs fördern und motivieren, das ist ein Ziel, das die SVP Tischtennisabteilung sich gesetzt hat. Dazu gehört das Projekt Schule und Verein, bei dem Christian Kaminsky Schüler der Grundschule

trainiert und an den Tischtennisport heranführt und das ergänzende Jugendtraining freitags.. Ein besonderer Tag für die Tischtenniskinder wird die **Mini-Meisterschaft** sein, die Jan Willem Hübner organisiert hat. Am Samstag, dem 14. Januar können die Kinder, die bereits Tischtennis spielen, aber auch die, die es probieren wollen, an der Mini-Meisterschaft teilnehmen. In drei Altersklassen wird an der Platte um Punkte gekämpft. Das sind die AK 38: 8-jährige und jünger, AK29: 9-10 Jährige und die AK1: 11-12 Jährige, Mädchen und Jungen.

Also, am Samstag 14. Januar in die Halle kommen, Einlaß 14:00 Uhr, Start 14:30 Uhr und Tischtennispaß haben!

PL

Einladung zur Jahreshauptversammlung.

Satzungsgemäß laden wir alle unsere Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am

Donnerstag, dem 23. Februar um 19:00 Uhr in das Schloß Hagen ein.

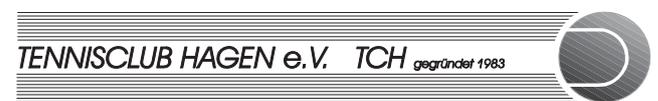
Die Tagesordnung veröffentlichen wir in den ON Februar 2017.

Peter Lüneburg
1. Vors.

„Grün Weiße Nacht Party“ am Sa. 18.03.

Am Ende des Winters, ist Partytime im **Sapora**, natürlich mit DJ Maik.

Den Termin solltet ihr euch schon mal vormerken,



Weihnachtstour nach Wesselburen

Am 2. Advent starteten 7 „Mädels“ und 7 „Jungs“ zu unserer beliebten Weihnachtstour. Das Ziel war diesmal die Hebelstadt Wesselburen an der Westküste von Schleswig-Holstein. Die Zugfahrt von Kiel ging los Richtung Rendsburg über Schleswig bis nach Husum.

Nach kurzer Begrüßung im Zug durch den „Weihnachtsmann“ wurden sogleich die Vorkehrungen für das 2. Frühstück in Angriff genommen. Leckere Sandwiches gab es diesmal und der Appetit war sofort da. Es schmeckte allen vorzüglich. Durch das mitgebrachte „Flüssige“ rutschte alles besonders gut, und für gute Stimmung war sofort gesorgt ... wie immer bei unseren Touren.

In Husum mussten wir umsteigen Richtung Heide, um dort wiederum in den Zug nach unserem Zielort umzusteigen. Durch die kurze Umsteigezeit gelangten wir nach 2 1/4 Std. an unser Ziel. Am Bahnhof wartete bereits unsere Stadtführerin Ruth Arnold in Wesselburener Tracht auf uns. Wir wurden herzlich begrüßt und der Funke zu ihr sprang sofort über. Ausgerüstet mit einem Headset konnten wir alle ihre Erläuterungen bestens verstehen.

Es ging nun los Richtung Innenstadt vorbei an den Prachtvillen der reichen Kohlbarone der damaligen Zeit und an dem Hebelhaus. Der Weg führte uns dann zur Bartholomäus-Kirche, die auf einem erhöhten Hügel stand, einer sogenannten Warft. Die Kirche war der Mittelpunkt von Wesselburen und alle Straßen führten daher zu ihr hin. Frau Arnold erzählte uns dann viel aus der Geschichte, und zwar so lebhaft und anregend, dass wir uns in die jeweilige Zeit versetzt fühlten. Wir hörten alle sehr aufmerksam zu. Es wurde auch nie langweilig und man merkte, dass sie für ihren Heimort so richtig aufging.

Wir machten dann noch einen Abstecher zur „Katzenvilla“, der Villa Assmuss, die viele Besitzer hatte und deren Geschichte Frau Arnold eindrucksvoll darstellte. Die Mittagszeit rückte näher und wir mussten uns leider von Frau Arnold mit großen Dank verabschieden. Es war eine eindrucksvolle Stadtführung!



Mittagessen in der Ulmenklause

Die Ulmenklause war unser Ziel für die Mittagspause. Am schön gedeckten Tisch ließen wir uns die Gerichte aus der Region schmecken. Uns wurde mit Kleinigkeiten viel Aufmerksamkeit geschenkt und wir wollten gar nicht mehr weg aus diesem kleinen intimen Lokal.

Aber die Zeit drängte, denn nun ging es Richtung „Eiergrog Stuu“ in „de ole Dischlerie“ zu Bruno Bahnsen. Wir waren zum Eiergrog-Diplom angemeldet und wollten dieses Getränk von der Pike auf lernen. Die Zutaten Eigelb, Zucker, Rum und heißes Wasser mussten in genauer Rangfolge zu Eiergrog gemischt werden. Vor allem die Mischung aus Eigelb und Zucker zu einer zähen Masse forderte unseren ganzen Einsatz.

Mit musikalischer Untermauerung und vielen Geschichten von Herrn Bahnsen rührten wir „was das Zeug hält“, um dann nach allen Durchgängen endlich das Produkt „Eiergrog“ genießen zu können. Einfach köstlich, köstlich, köstlich!



Anrühren des Eiergrogs

Nach 1,5 Stunden prächtiger Unterhaltung machten wir uns auf den Weg zum KOHLosseum in Bahnhofsnähe. Hier besuchten wir 3 beheizte Hallen mit einem Bauern- und Weihnachtsmarkt. Diesen Punkt unserer Tour hätten wir auch vernachlässigen können, denn das war nicht so toll ... einfach nur ein Flohmarkt. Eine kurze Stippvisite in die obere Etage des KOHLosseums mit dem Kohlmuseum entschädigte uns etwas für den enttäuschenden Bauernmarkt.

Redaktionsschluss

für die Februar-Ausgabe ist der 25. Januar

Nun wurde es Zeit, den kurzen Weg zum Bahnhof zu gehen und uns auf den Heimweg zu machen. Ein langer schöner Tag ging dann um ca. 20 Uhr am Kieler Bahnhof unter Freunden zu Ende.

Für den FA Jürgen Zander
Fotos: Norbert Helle

Neujahrstennis der Kinder

Wir haben auch in diesem Jahr wieder davon abgesehen, eine „Weihnachtsfeier“ für unsere Kinder durchzuführen, da viele andere Termine vor Weihnachten anstehen. Wir bieten wie in den Vorjahren ein „Neujahrstennis“ am **Sonntag, dem 29. Januar 2017, von 15.00 – 17.00 Uhr**, in der Tennishalle in Schönkirchen an. Wir haben dafür 3 Plätze angemietet. **Treffen ist um 14.30 Uhr**, um die Alters- bzw. Leistungsgruppen einzuteilen und den Ablauf zu organisieren. Nach dem Tennisspiel haben wir noch die Spiele auszuwerten, so dass **Abholzeit gegen 17.30 Uhr** sein kann.

Alle Kinder des TC Hagen sind zu diesem Nachmittag eingeladen, brauchen sich also an den Hallenkosten nicht zu beteiligen. Auch unsere Kinder, die nicht am Wintertraining teilnehmen, sind herzlich willkommen. Für Kuchen und „Naschsachen“ wird gesorgt. Um einen Überblick über die Teilnehmerzahl zu bekommen, ist ein Hinweis an einem der nächsten Trainingstage oder unter ruk.gromke@t-online.de wünschenswert.

Da wir sehr viele kleinere Kinder in den Gruppen haben, bieten wir das „Neujahrstennis“ für die Kinder bis zum 14. Lebensjahr an. Es hat sich gezeigt, dass sich die Jugendlichen bei dieser Veranstaltung mit den „Kleinen“ doch eher „langweilen“. Wenn der Wunsch besteht, können wir aber auch für die Jugendlichen an einem Wochenende einmal in der Halle Tennis spielen.

Grünkohllessen

Letzter Hinweis: Das Grünkohllessen des TC Hagen findet am **Freitag, dem 03. Februar 2017, 19.00 Uhr**, in der Gaststätte „Irrgarten“ statt. Mitglieder und Freunde des Vereins sind zu diesem Abend herzlich eingeladen. Anmeldungen sind bis zum **27. Januar** bei Rosemarie Gromke, Tel. 04348/1824 oder „e-Mail“ ruk.gromke@t-online.de möglich. Wer sich nicht anmeldet, versäumt ein leckeres Grünkohllessen!

„Indoor-Kuddel-Muddel“

Wir wollen auch in diesem Jahr wieder ein „Kuddel-Muddel-Turnier“ für Erwachsene in der Tennishalle in Schönkirchen durchführen. Als Termin ist **Sonntag, 25. oder Sonntag, der 26. Februar 2017**, von 10.00 -14.00 Uhr vorgesehen. Anmeldungen sind bis zum 10. Februar bei Jürgen Zander oder Rosemarie Gromke möglich.

Konrad Gromke



Spende vom Strofiguren-Team für die Jugendarbeit

Das war schon eine große Überraschung als ich vom Probsteier Strofiguren-Team die Spende für die Kyffhäuserjugendgruppe entgegennehmen durfte.

Ich möchte im Namen der Jugendgruppe „DANKE“ sagen. 300 € ist eine Menge Geld.

Es ist schön, dass durch die Versteigerung der Strofiguren so viel Geld zusammengekommen ist, dass insgesamt 3 Vereine für ihre Jugendarbeit belohnt werden konnten.

Vielen Dank für die Berücksichtigung!

*Stefanie Wobith
-Jugendwartin-*



Unterstützung beim Weihnachtsmarkt Probsteierhagen

Es waren schnell Freiwillige gefunden, als der Verein „Hilfe für Menschen in Probsteierhagen e.V.“ uns um Unterstützung für das zweite Weihnachtsmarkt-Wochenende in Probsteierhagen bat. Einigen von uns hat das so viel Freude gemacht, dass sie freiwillig auch das komplette dritte Wochenende beim Weihnachtsmarkt unterstützt haben.

Die Überraschung war entsprechend groß, als uns dann als Dankeschön vom Verein eine Spende für unsere Jugendkasse überreicht wurde. Auch hierfür möchte ich im Namen der Jugendgruppe „DANKE“ sagen.

*Stefanie Wobith
-Jugendwartin-*

Weihnachtsfeier der Kyffhäuser Jugendgruppe

Das Schießjahr 2016 ist zu Ende. Mit unserer Weihnachtsfeier verabschieden wir uns in die Weihnachtspause.

Unsere Weihnachtsfeier haben wir dieses Mal mit ein paar Schießspielen (u.a. Schokoriegel vom Faden abschießen und Schießen auf Glücksscheiben) aufgelockert.

Ansonsten durfte unser traditioneller Julklapp natürlich nicht fehlen.

Ein Jahresabschluss mit viel Spiel, Spaß und gutem Essen! Wir beginnen das Schießjahr 2017 mit unserem ersten Training am 12. Januar 2017 und treffen uns wie gewohnt um 17.00 Uhr im Schlosskeller.

*Stefanie Wobith
-Jugendwartin-*

Weihnachtspokal

Seit 2010 wird am letzten Schießabend des Jahres ein Wanderpokal unter den Kameradinnen und Kameraden ausgeschossen. Noch viel länger ist es Tradition, im Anschluss in gemütlicher Runde Feuerzangenbowle zu trinken.

Geschossen wurde in diesem Jahr wieder auf eine Glücksscheibe. Fünf Schuss auf einen Tannenbaum, bei dem es nicht unbedingt Sinnvoll war, auf die darauf abgebildeten Scheiben zu schießen. Ein sechster Schuss wurde auf den Stern an der Tannenspitze abgegeben, er sollte bei Ringgleichheit zur Entscheidung dienen. Bevor es an die Bekanntgabe der Ergebnisse ging, wurde dem Kameraden Hinrich Mohr die Schießauszeichnung Schleswig-Holstein-Kreuz am Band in Silber und Sven Loeptien die Urkunde für den 3. Platz beim Wanderpokal unserer Kameradschaft überreicht.

Nun ging es um den Weihnachtspokal: 15 Schützen traten an, Hans Zundel erreichte mit 26 Ringen den 11. Platz. Nicole Gutberlet und Sven Larsen teilten sich Platz 10 mit je 27 Ringen. Auch Platz 9 teilten sich zwei Schützen: Hinrich Mohr und Marieta Will mit 28 Ringen. 29 Ringe erreichte Oliver Lange und damit Platz 8, Kirstin Lange und Gesa Büchner teilten sich Platz 7 mit 30 Ringen. Sven Loeptien erreichte Platz 6 mit 31 Ringen, knapp hinter Saskia Debus mit 33 Ringen auf Platz 5. Klaus Brüdt und Vorjahresgewinnerin Tanja Scherag erreichten 35 Ringe und teilten sich damit Platz 4. Der 3. Platz mit 36 Ringen ging an Horst Prösch. Rüdiger Gräber erreichte mit 37 Ringen den 2. Platz. Mit 39 Ringen ging der Weihnachtspokal in diesem Jahr an Hans Herbert Meirose.



Unsere nächsten Termine:

05.01.17, 19:00 Uhr

Schießstand: Erster Schießabend 2017

Aktuelle Informationen und Termine auch unter www.kk-1890.de

Timo Heusler

SPARCLUB von PROBSTEIERHAGEN

seit 1983



Ein Frohes Neues Jahr wünscht allen der Vorstand des Sparclubs S.v.P. Set 1983.

Am **02.02.2017** findet die 1. Mitgliederversammlung (mit Vorstandswahlen) statt. Beginn 19 Uhr im Irrgarten in Probsteierhagen. Die Woche darauf findet die erste Entleerung statt. Eine rege Beteiligung wäre super.

Der Vorstand

Der Bücherbus kommt nach Probsteierhagen!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Probsteierhagen im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörbücher auf CD oder MP3, CD-ROMs und DVDs ausleihen. Die nächsten Termine:

09. Januar, 30. Januar und 20. Februar

Seeblick, Schule	10.35 - 10.55 Uhr
Pommernring 6	11.00 - 11.20 Uhr
Mecklenburger Str. 41	11.25 - 11.45 Uhr
Alte Dorfstr. 11	11.50 - 12.10 Uhr

Hagener Weg	13.10 - 13.30 Uhr
Röbsdorf, Bushst.	13.35 - 13.55 Uhr
Schrewendorf, Bushst.	14.00 - 14.20 Uhr
Muxall, Bushst.	14.25 - 14.45 Uhr
Bokholt, Bushst.	14.50 - 15.05 Uhr
Trensahl, Neubaugebiet	15.10 - 15.30 Uhr
Blomeweg, Feuerwehr	15.35 - 15.55 Uhr
Kellerrehm	16.00 - 16.15 Uhr

Pommernring 6
Mecklenburger Str. 41
Wulfsdorf

16.20 - 16.40 Uhr
16.45 - 17.05 Uhr
17.10 - 17.30 Uhr

*Ihr Bücherbus-Team
Susanne Stökl und Hannes Rodrian
Tel. 04342-5981*

info@fahrbaeucherei10.de - www.fahrbaeucherei10.de

Neues Angebot der Fahrbücherei:

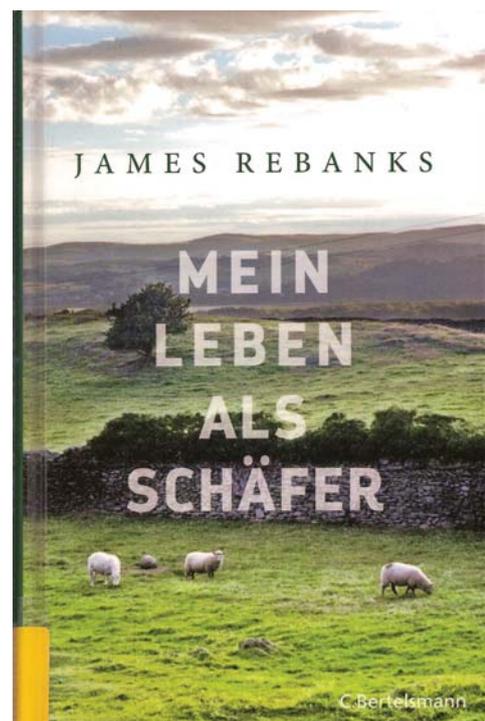
Zusätzlich zu unseren 55.000 Medien bieten wir auch e-books und andere digitale Medien an. Über die „Onleihe zwischen den Meeren“ www.onleihe.de/sh können Sie sich e-books und andere digitale Medien auf Ihren PC, e-book-reader (nicht möglich auf Kindle!), Ihr Tablet oder andere Endgeräte herunterladen. Voraussetzung dafür ist nur Ihr Fahrbücherei-Ausweis.

Bücher-Tipps der Fahrbücherei

Sachbuch:

Rebanks, James: Mein Leben als Schäfer. – Bertelsmann, 2016.

James Rebanks Familie lebt seit Generationen im englischen Hochland, dem Lake District. Die Lebensweise ist seit Jahrhunderten von den Jahreszeiten und Arbeitsabläufen bestimmt. Rebanks erzählt von einer archaischen Landschaft, von der tiefen Verwurzelung an einen Ort. Er schildert den Jahresablauf eines Hirten und bietet dabei einen einzigartigen Einblick in das ländliche Leben. „Ein gänzlich unsentimentales Buch, geschrieben von jemandem, dem man seine tiefe Liebe zur Heimat anmerkt, der aber den kritischen Blick auf sich und die Welt bewahrt.“ (FAZ)



Kinderbuch:

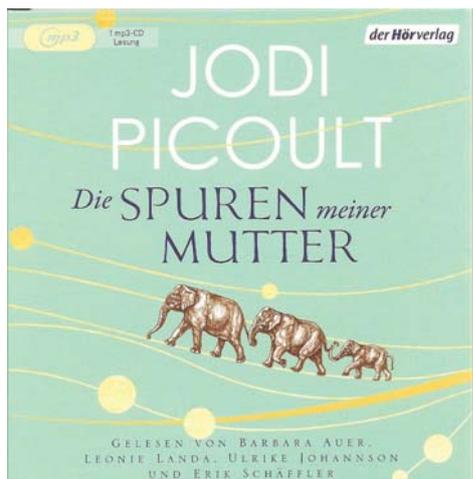
Harrell, Rob: **Spotz: Ein tollkühner Held.** – Coppenrath, 2016.



In diesem Comic-Roman muss Spotz der Troll seinen besten Freund Kevin Kleinschwein gleich zweimal retten. Denn der große böse Wolf ist zurück und nimmt Kleinschwein als Geisel, um ihn gegen Rotkäppchens Tochter auszutauschen. Der unerschrockene Spotz lässt sich in einen Wolf verwandeln und macht sich an die Befreiung, doch dummerweise fliegt der Verwandlungszauber auf und die Situation eskaliert. Mit vielen witzigen und ideenreichen Anspielungen auf die Legenden- und Märchenwelt ist dieses Buch ein Lesespaß für Kinder ab 11 Jahren.

Hörbuch für Erwachsene:

Picoult, Jodi: **Die Spuren meiner Mutter.** – der Hörverlag, 2016.



Die 13jährige Jenna ist eine Einzelgängerin. Sie lebt bei ihrer Großmutter, seit ihre Mutter Alice vor 10 Jahren verschwunden ist. In einem Elefanten-Reservat kam es damals zu einem schrecklichen Vorfall, bei dem die Elefanten-Forscherin Alice bewusstlos aufgefunden wurde. In ihrer Verzweiflung wendet sich Jenna an die Wahrsagerin Serenity und macht einen Privatdetektiv ausfindig, die ihr helfen, alle Puzzleteile des Unglücksfalls zusammenzusetzen. (1 mp3-CD)

DVD:

Nur Fliegen ist schöner / ein Film von Bruno Podalydès. – Prokino, 2016.



Michel ist 50 und möchte sich eine Auszeit von seiner Arbeit als Grafikdesigner gönnen. Er entdeckt seine Begeisterung fürs Kajakfahren und unternimmt eine Flusstour. Dabei strandet er unbeabsichtigt an einem verträumten Gasthof und verlängert seinen Aufenthalt dort immer wieder. Dazu tragen nicht zuletzt die verführerische Wirtin und ihre hübsche Bedienung bei. Der französische Film erzählt augenzwinkernd und mit leichter Melancholie von einer etwas anderen Midlife-Crisis. (FSK ab 0 freigegeben)

PASSADE

Adventskaffee in Passade

Seit vielen Jahren findet traditionell am 3. Adventssonntag im Passader Dörpshuus der Adventskaffee in heimeliger Atmosphäre statt. So geschehen auch am 11.12.2016. Torsten Folta trat in Vertretung unserer Bürgermeisterin Annette Blöcker vor das große Publikum, um die Feier zu eröffnen. In seiner kurzen Begrüßungsrede dankte er allen Organisatoren, allem voran dem Kulturausschuss unter der Leitung von Ulf Brandt und Marut Göttisch für die Durchführung des Nachmittags und Petra Greve (leider krank an dem Tag) für die liebevolle Tischdekoration. Nicht zu übersehen war die wunderbar ausgestattete Bühne für eine weihnachtlich tierische Aufführung. Bühnenbild und -bau lagen in den Händen von Peter Göttisch und Mareike Graf, Theaterstück und -regie besorgten Liza Tuschy und Rike Finck-Stoltenberg. Die beiden hatten es geschafft, 20 Kinder aus dem Dorf zwischen 4 und 13 Jahren, verkleidet als Eulen, Füchse, Igel, Rehe, Kaninchen, Maulwurf und Eichhörnchen, auf und vor der Bühne zu versammeln. Die „Tiere“ hatten sich zusammengefunden, um gemeinsam auf der „Lichtung“ (Bühne) Weihnachten zu feiern. Einzig der Grummel-Dachs war wütend, wurde er doch ständig von den übrigen Tieren in seinem lang ersehnten Winterschlaf gestört. Selbst die Bitte, zur Rettung von Max-Maulwurf von der Spitze des Tannenbaums seine Leiter zur Verfügung zu stellen, tat er mit heftigem Grummeln ab. Doch schließlich tat ihm sein Verhalten leid, konnte

er doch bei all dem Lärm vor seiner Tür eh nicht schlafen. So half er zu guter Letzt und lud dann alle Tiere in seinen Bau ein zum gemeinsamen Feiern und Verspeisen seiner reichlich angelegten Vorräte. Zu allem Überfluss durften sich die Tiere auch noch in seinem kuscheligen Bett wärmen. Zu den Aktionen auf der Bühne las Liza die entsprechenden Texte, so dass die Kinder sich auf ihr Spiel konzentrieren konnten. Untermalt wurde das Ganze von Liedern, die Rike auf der Gitarre begleitete. Viel Applaus des Publikums bescheinigte den Akteuren eine tolle Aufführung.



Nach der Vorstellung der einzelnen Darsteller/innen überreichte Torsten Folta kleine Geschenke. Anschließend konnten sich alle Gäste von der Vielfalt und Qualität des Kuchenbuffets überzeugen. Heißer Kaffee, Tee und später noch leckerer Punsch trugen zum allgemeinen Wohlfühlen bei. Selbst die ausgeteilten weihnachtlichen Liedertexte blieben nicht achtlos liegen. Rike, Julia und Hannes luden mit ihren Gitarren zum Singen altbekannter Weihnachtslieder ein, was hauptsächlich vom älteren Publikum gerne angenommen wurde. Vielen Dank an alle Helfer/innen für diesen schönen und stimmungsvollen Adventskaffee 2016!

Ulrike Riedel

Termine, Termine, Termine!

Samstag, 14.01. 2017, Neujahrsempfang der Gemeinde Passade im Dörpshuus ab 17.00h

Sonntag, 26.02.2017, Jahresversammlung der Passader Totenbeliebung im Dörpshuus um 15.00h

Samstag, 27.05.2017, Dorfausflug der Gemeinde Passade

Der Bücherbus kommt nach Passade!

Alle 3 Wochen, jeweils am Dienstag, können Sie in Passade im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörbücher auf CD oder MP3, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine sind:

10. Januar, 31. Januar und 21. Februar

Tegelredder, Grootkoppel 11.40 - 12.00 Uhr

Bushaltestelle, Feuerwehr 16.25 - 16.45 Uhr

Ihr Bücherbus-Team

Susanne Stökl und Hannes Rodrian

Tel. 04342-5981

info@fahrbaecherei10.de - www.fahrbaecherei10.de

Neues Angebot der Fahrbücherei:

Zusätzlich zu unseren 55.000 Medien bieten wir auch e-books und andere digitale Medien an. Über die „Onleihe zwischen den Meeren“ www.onleihe.de/sh können Sie sich e-books und andere digitale Medien auf Ihren PC, e-book-reader (nicht möglich auf Kindle!), Ihr Tablet oder andere Endgeräte herunterladen. Voraussetzung dafür ist nur Ihr Fahrbücherei-Ausweis.

PRASDORF

Totenbeliebung Prasdorf von 1759 / Sterbehilfsskasse Prasdorf

Liebe Mitglieder,

der Vorstand der Totenbeliebung Prasdorf und der Sterbehilfsskasse Prasdorf wünscht Ihnen allen ein gutes, erfolgreiches, vor allem aber ein gesundes Neues Jahr 2017. Wir hoffen, dass Sie einen angenehmen und geruhsamen Rutsch hatten und dass alle Ihre Wünsche und Erwartungen im Neuen Jahr in Erfüllung gehen mögen.

Unser Kassierer, Herr Karl-Heinz Boldt, beginnt mit der Sammlung des Herdgeldes für die Totenbeliebung und der Umlage für die Sterbehilfsskasse am Montag, den 23. Januar 2017.

Das Herdgeld beträgt 2,00 Euro je Haushalt. Für jedes versicherte Mitglied der Sterbehilfsskasse sind je Sterbefall des Vorjahres ebenfalls 2,00 Euro zu zahlen. Im Jahr 2016 sind drei Mitglieder unserer Sterbehilfsskasse verstorben, für die die Versicherungsleistung, das so genannte Sterbegeld zu zahlen ist. Außerdem mussten wir noch ein Sterbegeld für einen länger zurückliegenden Todesfall zahlen, bei dem erst in 2016 die erbrechtliche Klärung erfolgte. Diese insgesamt vier Sterbefälle sind „umlagepflichtig“. Daher sind von jedem Mitglied 8,00 Euro als Umlage zu zahlen, für Ehegatten also 16,00 Euro (Stand :27.12.2016).

Die nächste **Gildeversammlung** findet am 27.02.2017 (Rosenmontag) um 18h00 Uhr in unserem Dörpshuus statt. Die Tagesordnung wird in den Februar-Ortsnachrichten bekannt gegeben.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

Jagdgenossenschaft Prasdorf

Einladung

zur Jahreshauptversammlung am **Freitag, den 20.01.2017**, um **19h30 Uhr** im Dörpshus Prasdorf.

Tagesordnung :

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Neuwahl eines Kassenprüfers
7. Erneuerung der Satzung der Jagdgenossenschaft Prasdorf
8. Bericht der Jagdpächter
9. Verschiedenes

*Für den Vorstand
Hartmut Jahn*

P.S. : Bitte Besteck und Schinkenbrett mitbringen

Mitteilung des Amtes Probstei

Aus Anlass (.....) möchten wir Sie fragen, ob Sie in letzter Zeit einmal auf Ihren Personalausweis bzw. Reisepass geschaut haben.

Ist zumindest einer von beiden noch gültig ?

Wenn das nicht der Fall ist, sollten Sie zügig das Amt Probstei aufsuchen, um ein neues Dokument zu beantragen.

Die Mitarbeiterinnen der Melde-, Pass- und Ausweisbehörde des Amtes Probstei nehmen Ihre Anträge auf Ausstellung eines Personalausweises und / oder eines Reisepasses am

Dienstort Schönberg von Montag bis Freitag in der Zeit von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und zusätzlich am **Donnerstagnachmittag in der Zeit von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr** entgegen.

Am **Dienstort Laboe** steht Ihnen das Team Laboe von **Montag bis Freitag in der Zeit von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr** und zusätzlich am **Montag in der Zeit von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr** sowie am **Donnerstag in der Zeit von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr** zur Verfügung. Zur Ausstellung eines Personalausweises bzw. eines Reisepasses werden folgende Unterlagen benötigt :

- Biometrisches Lichtbild
- Ehe- oder Geburtsurkunde

Stellen Sie sich vor, wie ärgerlich es wäre, wenn Sie in Erwartung einer schönen Urlaubsreise feststellen, dass Sie am Flughafen oder an der Grenzübertrittsstelle kein gültiges Ausweispapier vorlegen können.

Hinzu kommt, dass gemäß § 1 des Personalausweisgesetzes vom 18.06.2009 jeder Deutsche dazu **verpflichtet** ist, ein gültiges Ausweisdokument (Personalausweis oder Reisepass) zu besitzen, sobald sie oder er das 16. Lebensjahr vollendet hat.

Eine Verletzung der Ausweispflicht stellt eine Ordnungswidrigkeit im Sinne des § 32 Personalausweisgesetz das,

die mit einer Geldbuße bis zu 5.000 Euro geahndet werden kann.

Wenn Ihr Personalausweis oder Reisepass also bereits abgelaufen ist, oder Sie sich überhaupt nicht (mehr) im Besitz eines gültigen Dokumentes befinden, haben Sie noch bis zum **31.01.2017** die Gelegenheit, einen neuen Personalausweis oder Reisepass zu beantragen, **ohne** dass ein Bußgeld fällig wird.

Schönberg, 06.12.2016

Amt Probstei

Der Amtsdirektor

Melde-, Pass- und Ausweisbehörde

Knüll 4

24217 Schönberg

Aus der Gemeinde

Liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer, ich wünsche Ihnen und Euch ein gutes und gesundes Neues Jahr und viel Erfolg bei der Umsetzung der guten Vorsätze, die sicherlich jeder von uns für's Neue Jahr wieder einmal gefasst hat.

Obwohl ganz überraschend wieder das Jahresende bevorstand und damit im Dezember 2016 ein Sitzungstermin den nächsten jagte, gibt es gemeindeseits im Grunde genommen nicht wirklich viel zu berichten. Natürlich : am 13. Dezember fand die letzte Gemeinderatssitzung des Jahres 2016 statt. Haupttagesordnungspunkt war die Beratung und Verabschiedung des Haushalts für das Jahr 2017 sowie die Verabschiedung der Gebührenkalkulation für die Schmutzwasserbeseitigung in der Gemeinde für die nächsten drei Jahre. Da kann ich die gute Nachricht verkünden, dass sich der m³-Preis für das Schmutzwasser ab dem 01.01. von 1,20 Euro je m³ auf 1,13 Euro reduziert hat. Das bringt bei einer durchschnittlichen vierköpfigen Familie immerhin rund 14,00 Euro Ersparnis pro Jahr. Das ist doch der Hammer, oder ? Dummerweise wird es aber in drei Jahren mit sehr großer Wahrscheinlichkeit wieder teurer werden, da alleine die Reinigung unseres vorgeschalteten Klärbeckens im letzten Jahr rund 35.000,00 Euro gekostet hat und diese Kosten und vermutlich weitere anfallende in die nächste Kalkulation einfließen werden. Ist leider so !

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung ist am Ende des Prasdorfer Beitrages abgedruckt.

Die Forstbetriebsgemeinschaft Mittelholstein, in der die Gemeinde seit vielen Jahren Mitglied ist, hat zusammen mit unserem Umweltbeauftragten Bernhard Meyer eine Begehung der gemeindeeigenen „Wälder“ vorgenommen und uns empfohlen, einige Bäume zurückzuschneiden. Dies wollen wir gerne - in der Form wie vor einigen Jahren schon praktiziert - tun. Wer Holz von der Gemeinde erwerben möchte (selbst schlagen !), wird gebeten, sich beim 2. stellvertretenden Bürgermeister Klaus-Peter Sye (Tel. 9107) zu melden. Dieser wird dann das weitere Pro-

zedere mit den Interessenten absprechen.
Der Festmeter kostet in diesem Jahr 22,00 Euro.

Die Abfuhr der Weihnachtsbäume findet in diesem Jahr am **Mittwoch, den 11. Januar**, statt. Die Sammelstelle ist wie immer an den Glascontainern neben dem Alten Spritzenhaus zu finden. Bitte die Bäume von Lametta und ähnlichem Zeug befreien und die Bäume halbwegs geordnet dort ablegen. Bitte die Tür vom Streugutbehälter freihalten ! Danke.

Apropos Streugut : ich hoffe, dass wir in diesem Winter von zu viel Eis und Schnee verschont bleiben. Falls doch die eine oder andere Schneeflocke herunterkommt oder sich Glatteis auf den Fußwegen und den Straßen bildet → bitte räumen und streuen ! Sand kann wie in jedem Jahr vom Kinderspielplatz entnommen werden.

Damit möchte ich den ersten Beitrag des neuen Jahres auch beenden. Ich wünsche Ihnen / Euch allen einen schönen Januar mit schönen Seiten des Winters.

*Herzliche Grüße
Ihr / Euer
Matthias Gnauck*

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Prasdorf (PRASD/GV/04/2016) vom 13.12.2016

Anwesend:

Bürgermeister/in Matthias Gnauck
1. stellv. Bürgermeister Heike Schneekloth
2. stellv. Bürgermeister Klaus-Peter Sye

Mitglieder

Erika Boldt, Henning Kruse, Helmut Löhndorf, Eggert Plagmann

Protokollführer/in Stefan Gerlach

Abwesend:

Mitglieder
Fritz Breitfelder fehlt entschuldigt
Claudius Witzki fehlt entschuldigt

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 21:45 Uhr
Ort, Raum: 24253 Prasdorf, Dorfstr. 29, „Dörpshus“

Tagesordnung: Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

- 1. Eröffnung und Begrüßung
- 2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
- 3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
- 5. Einwohnerfragestunde
- 6. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 29.09.2016

- 7. Bericht der Ausschüsse und des Bürgermeisters
- 8. Beratung und Beschlussfassung der Satzung zur 5. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung der Gemeinde Prasdorf (Benutzungsgebührensatzung) PRASD/BV/003/2016
- 9. Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2017 der DRK-Kindertagesstätte Probsteierhagen PRASD/BV/006/2016
- 10. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017 der Gemeinde Prasdorf PRASD/BV/005/2016
- 11. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Tagesordnung wie folgt geändert:

- TOP 5 (Verabschiedung Gemeindeführer) und TOP 6 (Zustimmung zur Wahl des Gemeindeführers, Ernennung und Vereidigung) entfallen.
- Als TOP 9 neu wird „Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2017 der DRK-KiTa Probsteierhagen“ verhandelt. Als TOP 13 neu wird „Grundstücksangelegenheiten“ verhandelt.

Stimmberechtigte: 7

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Die Tagesordnung lautet damit wie vorstehend.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Bürgermeister lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 7

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 5: Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin fragt nach dem Sachstand bei der Einrichtung des historischen Pfades. Gemeindevertreterin

Heike Schneekloth antwortet, dass die Arbeiten kurz vor der Vollendung stehen.

TO-Punkt 6: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 29.09.2016

Gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 29.09.2016 werden keine Einwände erhoben.

TO-Punkt 7: Bericht der Ausschüsse und des Bürgermeisters

a) Finanzausschuss

(Berichterstatter Henning Kruse)

Folgende Themen standen zur Beratung an:

- Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017
- Vorbereitung der 5. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung der Gemeinde Prasdorf

b) Umwelt- und Bauausschuss

(Berichterstatter Klaus-Peter Sye)

Folgende Themen standen zur Beratung an:

- Stand der Sanierung des Dörpshus
- Rückschnitt von Bäumen
- Standort für den Bahnhof in Probsteierhagen
- Sanierung von Zäunen am Bolzplatz
- Systemgerechte Gestaltung von Bushaltestellen
- Sanierung der Gehwege
- Erhebliche Kostensteigerungen bei der Säuberung der Teiche, da der Klärschlamm als Sonderabfall zu entsorgen ist.

c) Sozial- und Kulturausschuss

(Berichterstatter Eggert Plagmann)

Folgende Themen standen zur Beratung an:

- Kinderfest 2017
- Laternenumzug 2017
- Gemeindefahrt
- Ferienmaßnahmen

d) Bürgermeister

Der Bürgermeister berichtet über seine Aktivitäten wie folgt:

- Teilnahme an der Sitzung des Beirates der Kindertagesstätte Wendtorf
- Verbandsversammlungen des Schulverbandes Probsteier-West
- Gespräch mit dem Wehrvorstand und der Amtswehrführung
- Mitgliederversammlungen der freiwilligen Feuerwehr
- Sitzung des Kuratoriums der Kindertagesstätte Probsteierhagen
- Einwohnerversammlung
- Hauptausschuss des Amtes (keine Durchführung der Sitzung, da Beschlussunfähigkeit)
- Jahreshauptversammlung des Wasserbeschaffungsverbandes Panker-Giekau
- Übergabe einer Spende in Höhe von 1.000,00 EUR an die Gemeinde Stein (Beteiligung an den Verfahrensko-

sten im Rechtsstreit um Fracking)

- Verbandsversammlung beim Gewässerunterhaltungsverband Selenter See
- Amtsausschuss

TO-Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung der Satzung zur 5. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung der Gemeinde Prasdorf (Benutzungsgebührensatzung)

Vorlage: PRASD/BV/003/2016

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die beiliegende Kalkulation für den Kalkulationszeitraum 01.01.2017 bis 31.12.2019 mit einer unveränderten Grundgebühr von 60,00 EUR und einer Verbrauchsgebühr von 1,13 EUR pro m³.

Der Satzung zur 5. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung der Gemeinde Prasdorf wird zugestimmt.

Stimmberechtigte: 7

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 9: Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2017 der DRK-Kindertagesstätte Probsteierhagen

Vorlage: PRASD/BV/006/2016

Beschluss:

Die Gemeindevertretung genehmigt den Haushaltsplan 2017 des DRK-OV Probsteierhagen für den Kindergarten in der vorliegenden Fassung.

Außerdem nimmt sie den Beschluss des Kuratoriums der DRK-Kindertagesstätte Probsteierhagen zur Anhebung der Elternbeiträge für die Betreuung von Kindern im Alter unter drei Jahren zustimmend zur Kenntnis.

Stimmberechtigte: 7

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 10: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017 der Gemeinde Prasdorf

Vorlage: PRASD/BV/005/2016

Gemeindevertreter Henning Kruse führt in die Thematik ein, erläutert die Einzelheiten des zu beratenden Haushalts und gibt einige Hintergrundinformationen zu den Finanzbeziehungen innerhalb des Unterabschnitts 9000. Sodann ergeht folgender

Beschluss:

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung die Haushaltssatzung 2017 mit dem Haushaltsplan, den Anlagen und dem Investitionsprogramm gemäß Entwurf.

Stimmberechtigte: 7

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 11: Bekanntgaben und Anfragen

Der Bürgermeister informierte wie folgt:

- Situation bei der Freiwilligen Feuerwehr, welche sich durch den Rücktritt des Wehrführers und dessen Stellvertreter ergeben hat. Die Wehrfähigkeit ist nicht beeinträchtigt.
- Der Kreis Plön hat als Folge der Geflügelpest Sperr- und Beobachtungsgebiete eingerichtet, die auch den Passader See umfassen.
- Die für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nummer 4 bestimmten Erschließungsanlagen wurden abgenommen.
- Der Entwurf zur Änderung des Regionalplanes (Kapitel Windkraft) ist veröffentlicht worden. Die Gemeinde Prasdorf ist nicht betroffen.
- Es ist eine Satzung für die Kameradschaftskasse der Feuerwehr zu beschließen.
- Die Genossenschaft zum Erhalt der Meerwasserschwimmhalle in Laboe hat eine Informationsveranstaltung durchgeführt. Über deren Inhalte berichtet ergänzend der Gemeindevertreter Henning Kruse.
- Auf die bestehende Räum- und Streupflicht der Anlieger wird hingewiesen.
- Auch für den anstehenden Jahreswechsel besteht ein Abbrennverbot für pyrotechnische Gegenstände innerhalb des Gemeindegebietes.
- Bei den Themen Breitband und Reaktivierung der Bahnlinie liegen keine neuen Erkenntnisse vor.
- Für die Landtagswahl am 07.05.2017 werden dringend Mitglieder für den Wahlvorstand gesucht.

gesehen:

Matthias Gnauck	Stefan Gerlach	Sönke Körber
- Bürgermeister -	- Protokollführer -	- Amtsdirektor -

Nostalgischer Bilderabend

Die Wählergemeinschaft Prasdorf lädt herzlich zu einem nostalgischen Bilder-Spaziergang durch unser liebenswertes Dorf ein.

Mit alten Fotos und Geschichten wollen wir am Freitag, den 13.01.2017 um 19.00 Uhr in unserem Dörpshus Erinnerungen an das alte Prasdorf wecken.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Der Eintritt ist frei, eine kleine Spende, die für die Dorfgestaltung vorgesehen ist, nehmen wir gern an.

WG Prasdorf

Moni und Heike sagen Dankeschön!

Der SPD-Ortsverein Prasdorf sagt all seinen Gästen, die mit uns gebaut, genascht und gefrühstückt haben, ein großes Dankeschön.

Das Hexenhaus basteln war wieder ein riesiger Spaß. Nicht nur die Häuser klebten, nein auch Hände und Gesichter von Groß und Klein. Wir fragen uns, wer wohl mehr Spaß

hatte, die Kinder oder die Eltern.

Das Adventsfrühstück war wieder ausgebucht. Bevor gefrühstückt werden konnte, musste gesungen werden! Die 1. Strophe „Oh Tannenbaum“ konnten noch alle. Die angedrohten sieben weiteren Lieder sorgten für bedenkliche Blicke, entpuppten sich dann aber als ein Lied für Eilige und bereitete viel Freude. Unser Überraschungsgast brachte dann den Kindern ihre gefüllten Stiefel und hatte auch etwas für die Großen in seinem Sack. Hans bedankte sich dafür mit einem schönen Gedicht, es wurden noch ein paar Lieder gesungen, bevor der Nikolaus sich verabschiedete. Zum Abschluss zog jeder Gast noch ein Los, zu gewinnen gab es Bastelarbeiten, der Hauptgewinn war ein Hexenhaus.

Für die Spenden sagen wir ein herzliches Dankeschön. Sie werden für die nächsten Veranstaltungen verwendet.

*Ein gutes, gesundes 2017 wünschen
Moni, Heike & Team*

Der Bücherbus kommt nach Prasdorf!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Prasdorf im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörbücher auf CD oder MP3, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine:

23. Januar und 13. Februar und 13. Februar

Telefonzelle	09.55 - 10.20 Uhr
Feuerwehrhaus	17.00 - 17.15 Uhr
Teichstraße	17.20 - 17.45 Uhr

*Ihr Bücherbus-Team
Susanne Stökl und Hannes Rodrian
Tel. 04342-5981*

info@fahrbuecherei10.de - www.fahrbuecherei10.de

Neues Angebot der Fahrbücherei:

Zusätzlich zu unseren 55.000 Medien bieten wir auch e-books und andere digitale Medien an. Über die „Onleihe zwischen den Meeren“ www.onleihe.de/sh können Sie sich e-books und andere digitale Medien auf Ihren PC, e-book-reader (nicht möglich auf Kindle!), Ihr Tablet oder andere Endgeräte herunterladen. Voraussetzung dafür ist nur Ihr Fahrbücherei-Ausweis.



In eigen Sache:

Aufgrund regelmäßiger Nachfragen und Missverständnisse hier einmal der Ablauf der Produktion einer typischen Ausgabe der Ortsnachrichten.

1. Redaktionsschluss ist der 25. jeden Monats vor Verteilung der ON. (Sollte der 25. auf ein Wochenende fallen reicht der nächste Montag)
2. Das Zusammenstellen der Artikel dauert meistens 1-2 Werktage.
3. Vor dem Wochenende bekommt Herr Bürgermeister Pfeiffer eine Ansichtsdatei zur Freigabe.
4. Am Montag vor der Verteilung muss die Freigabe erteilt werden, damit bis Mittwoch Mittag die Produktion erfolgen kann.

5. Mittwochs werden dann die fertigen Hefte ausgeliefert und am 1. Donnerstag im Monat erhält jeder Haushalt eine Ausgabe der Ortsnachrichten.

Artikel, die nach dem Redaktionsschluss geschickt werden können nur in Ausnahmefällen berücksichtigt werden.

Eine Bitte an die Autoren:

Die angehängten Dateien werden meistens nur „ON 1-17“ oder ähnlich allgemein benannt. Sicherer wäre z.B. „Feuerwehr Passade.doc“ Dann ist auf einen Blick zu erkennen, wem der Artikel zuzuordnen ist.

Das ON-Team wünscht allen Autoren und Lesern einen guten Rutsch und ein erfolgreiches 2017

Hausflohmarkt

Am Freitag, den 03. Februar 2017 von 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Bei Tute in der Alte Dorfstraße 11 in Probsteierhagen wegen Haushaltsauflösung.

Bei Interesse einfach vorbeikommen, es werden

Möbel, Geschirr, Lampen, Bettwäsche, Tischdecken, Bürozubehör u. a. verkauft.

Ein Teil der Sachen ist Antik, ein Teil aus den letzten 60 Jahren.



Wellness-Scheune-Probstei

Osteopathie - Yoga - Wellness

Kirchenweg 1 24253 Prasdorf

Wir wünschen Ihnen für das neue Jahr 2017

viel Gesundheit und Entspannung ☯

Gaby Arendt

YOGA & Wellness
Massagen

Anke Attmann

Heilpraktikerin
Osteopathie
0 171 830 7 251

Neue Yoga-Kurse!

Ab dem 30. Januar 2017

Wenn Sie Körper, Geist und Seele wieder in Einklang bringen möchten, sind Sie hier richtig ☺

Info & Anmeldung ab dem **23. Januar 2017**

Am 25.01.2017 von 18.00-19.00 Uhr gibt es eine kostenfreie Probestunde.

Gaby Arendt 0151 120 16 228

www.die-wellness-scheune.de

Wichtige Telefonnummern

Polizei: 110

Feuerwehr: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb
der Praxis-Sprechzeiten: 116117

Beratung und Unterstützung

Kinderärztlicher Notdienst
01805 -119292

“Lautstark”
Ambulanz für Schreibabys
0151-16322000

Mütterberatung Kreis Plön
04522-743640

Wo anrufen bei Vergiftungen?
Giftinformationszentrum-Nord
Tel. 0551/19240

Kummertelefon für Kinder
und Jugendliche: 116111

Runder Tisch-Kinder in Not
Tel. 04348 911311

Haus der Diakonie Preetz

Die "Praxis ohne Grenzen" in Preetz,
Am Alten Amtsgericht 5 im Haus der Diakonie ist
eine Praxis ohne Kasse. Hier untersuchen, behandeln
und beraten ehrenamtlich tätige Ärzte
Kranke kostenlos. 04342 - 717 20

- ✓ Sämtliche Dachdeckungsarbeiten
- ✓ Dachabdichtungsarbeiten
- ✓ Klempnerarbeiten
- ✓ Energetische Sanierung
- ✓ Dachflächenfenster
- ✓ Schornsteinverkleidung
- ✓ Balkon- & Terrassenabdichtung
- ✓ Ausbesserungs- & Reparaturarbeiten

- ✓ Leistungsstark und terminsicher im Neubau!
- ✓ Umsichtig und nachhaltig in der Sanierung!
- ✓ Schnell und kompetent im Notdienst!

Dubberstein

e. Kfr.
DACHDECKERMEISTER FACHBETRIEB

Unser Dachdeckermeister-Fachbetrieb ist großräumig in und um Kiel, aber auch im nördlichen Schleswig-Holstein sowie in Hamburg tätig.

Brodersdorfer Str. 24
24253 Probsteierhagen
Telefon: 04348-9131671
Telefax: 04348-9131672
info@dubberstein-kiel.de
www.dubberstein-kiel.de



24-STUNDEN-NOTRUF
0174-3295400



Für den einfachen Kontakt-Import in Ihr Smartphone:



Fenster - Haustüren - Innentüren
 Insektenschutz - Terrassendächer - Markisen - Rollläden
 Sonnenschutz - Einbruchschutz

Wir setzen Akzente

Tel.: 0431/672728

Borsigstraße 15a - Kiel wellsee
www.kielmann-fenster.de info@kielmann-fenster.de

☎ 04348 -
91 24 00



MALÜ
BEDACHUNGEN

**Ausführung sämtlicher
 Dachdeckerarbeiten
 Flachdachabdichtungen
 Fassadenbekleidungen
 Veluxfenstereinbau
 Bauklempnerei**

OLAF MALÜ
 Dachdeckermeister
 24232 Schönkirchen
www.maluedach.de

VELUX
 Geschulter
 Betrieb
Qualität von
 Meisterhand

**Fachbetrieb für Dächer, Fassaden,
 Abdichtungen**

Partner der
www.perspektive-KIEL.de
 Unternehmen mit Referenzen



SAT Kfz-Sachverständige

Wir führen für Sie die Haupt- und Abgasuntersuchung sowie Unfallschadengutachten und Gasprüfungen durch.

- Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
- Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
- Mittwoch ab 13.00 Uhr in Probsteierhagen

Schönberg · Eichkamp 4 · Tel. 04344 / 41 35 99

Probsteierhagen · Krensberg 2 · Tel. 04348 / 91 91 10



AUTO *Galerie*

KFZ-Meisterbetrieb

für sämtliche Fabrikate

in Probsteierhagen GmbH

Ihr Team rund ums Fahrzeug hier vor Ort.....

**An- und Verkauf von Kraftfahrzeugen
Wartung und Instandsetzung aller Fabrikate
auch für Anhänger und Kleintransporter**

Neuste 3-D Achsvermessungs- und Diagnosetechnik, Inspektionen nach Herstellerangaben, Klimaanlage, Reifenservice, Scheibenservice, Auspuff- und Bremsenservice, KFZ-Aufbereitung, Abgasuntersuchung, Hauptuntersuchung (gem. §29HU), Fahrzeugaufbereitung und vieles mehr.....

Unser aktuelles Fahrzeugangebot finden sie unter www.autogalerie-probsteierhagen.de

Schauen Sie doch einfach mal bei uns rein. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8.00 – 18.00 Uhr Samstag* 9.00 – 12.00 Uhr (*nur Verkauf)

Krensberg 2 – 24253 Probsteierhagen Tel. 04348 / 919110 Werkstatt 919112

Impressum

Verantwortlich für die Herausgabe der „Ortsnachrichten Probsteierhagen, Passade, Prasdorf“ ist die Gemeinde Probsteierhagen, Bürgermeister Klaus Robert Pfeiffer

Für die einzelnen Artikel sind die jeweiligen Unterzeichnerinnen bzw. Unterzeichner verantwortlich.

Anzeigenannahme:
Gemeinde Probsteierhagen,
Alte Dorfstraße 4, 24253 Probsteierhagen,
Telefon (0 43 48) 86 31
e-mail: ortsnachrichten@gmx.de
www.probsteierhagen.de

Redaktions- und Annahmeschluss für Berichte:
jeweils 25. des Monats

Gesamtherstellung:
Druckgesellschaft mbH
Joost & Saxen,
Eckernförder Str. 239,
24119 Kronshagen
Tel. (04 31) 54 22 31,
Fax (04 31) 54 94 34

Auflage: 1.400 Exemplare

Die „Ortsnachrichten“ erscheinen monatlich und werden kostenlos an alle Haushaltungen verteilt.
Bezugsmöglichkeit besteht bei der Gemeinde kostenlos.

Ausgabetag: 5. Januar 2017

Nächste Ausgabe: 2. Februar 2017

ClimatePartner 
**klimaneutral
gedruckt**

Zertifikatsnummer:
353-10301-0111-1003
www.climatepartner.com



Jetzt haben Sie es in der Hand,
zeitgemäß zu sparen

Flexibel sparen mit Fonds von Union Investment – schon ab 25,- Euro monatlich



Suchen Sie nach einer sinnvollen Alternative zu Spar- und Festgeldkonten? Weil Sie da heute etwa so viel Zinsen erhalten, wie wenn Sie das Geld in den Sparstrumpf stecken? Dann sichern Sie sich doch die Vorteile eines Fondssparplans:

- **Flexibel:** Sie können Ihren Sparbetrag grundsätzlich senken, erhöhen oder aussetzen
- **Aussichtsreich:** Sie nutzen die Ertragschancen der Finanzmärkte
- **Clever:** Durch Ihre gleichmäßigen Einzahlungen erzielen Sie mit der Zeit einen mittleren durchschnittlichen Preis je Fondsanteil

Allgemeine Risiken von Sparplänen in Fonds: Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass am Ende der Ansparphase weniger Vermögen zur Verfügung steht, als insgesamt eingezahlt wurde, beziehungsweise die Sparziele nicht erreicht werden können. Es besteht ein Risiko marktbedingter Kursschwankungen sowie ein Ertragsrisiko.

Kommen Sie zu uns in die Bank oder besuchen Sie uns im Internet unter: www.meine-vrbank.de.

Geld anlegen



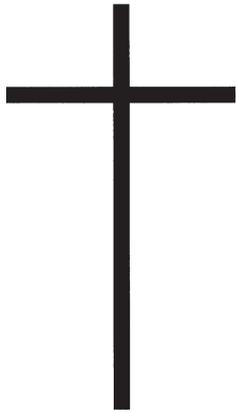
klargemacht

Weitere Informationen, die Verkaufsprospekte und die wesentlichen Anlegerinformationen erhalten Sie kostenlos in deutscher Sprache bei Ihrer VR Bank Ostholstein Nord - Plön eG oder über den Kundenservice der Union Investment Service Bank AG, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, www.union-investment.de, Telefon 069 58998-6060. Stand: 20. September 2016.

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

UWE SINDT

Laboe · Feldstraße 3 · Tel.: 0 43 43 / 65 44



Gleichgültig, wo der Todesfall eintritt, zu Hause, im Krankenhaus oder Altenheim, sprechen Sie mit uns. Wir kommen auf Wunsch ins Haus. Wir beraten Sie und erledigen alles weitere. Abrechnung mit allen Kassen und Versicherungen. Annahme von Bestattungsvorsorgen.

Mühlenstedt Bestattungen



Am Dorfteich 8, 24232 Schönkirchen
www.muehlenstedt-bestattungen.de

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Grabmale und Grabpflege
- Trauerbegleitung

Wir sind jederzeit erreichbar.
 (0 43 48) **10 29**



SARRAHS
 BESTATTUNGEN

Begleitung + Vertrauen + Kompetenz

☀ ☾ (04344) 13 22

Mit eigenen Abschiedsräumen und Trauerhalle.

24217 Schönberg + Bahnhofstraße 27 + Kamp 6
sarrahs-bestattungen.de + info@sarrahs-bestattungen.de

Empf. 23.12.16



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

DRK Kreisverband Plöner Land e.V. • Plöner Landstr. 14 • 24211 Schellhorn
Zentrale Kontaktstelle für Selbsthilfe

Gemeinde Probsteierhagen

**DRK Kreisverband
Plöner Land e.V.
Zentrale Kontaktstelle
für Selbsthilfe**

Plöner Landstraße 14
24211 Schellhorn
Telefon 04342 / 90 33 40-0
Telefax 04342 / 90 33 40-9
www.drkploenerland.de
info@drkploenerland.de

Ihre Nachricht
vom

Ihr Zeichen

Aktenzeichen

Vorsitzende
Christian Pagel

Ansprechpartner:
Oliver Drescher

Tel. +49 4342 90 33 40- 20
Fax +49 4342 90 33 40 -9
drescher@drkploenerland.de

Trine Meulengracht
Mobil: +49 (0)170 885 2484
trine.meulengracht@drk-sh.de

Steuer-Nr.: 19 290 83330
Vereinsregistergericht: Kiel
Vereinsregister: VR 5084 KI

Förder Sparkasse
IBAN: DE64 2105 0170 1400
0050 52

Schellhorn, 5. Dezember 2016

Sehr geehrte/r Frau/Herr Bürgermeister/In,
erkrankt ein Elternteil an Krebs, ist die ganze Familie davon betroffen. Um den Familien zu helfen, hat der DRK-Kreisverband Plöner Land ein neues Projekt ins Leben gerufen:

**Leben mit Krebs ... und Kindern!
– Ehrenamtliche Kinderpaten unterstützen krebskranke Eltern –**

Ehrenamtliche Kinderpaten übernehmen die stundenweise Betreuung der Kinder im Umfeld der Familie. Dadurch werden Kinder und Familien gestärkt und unterstützt. Das Projekt führen wir im Kreisgebiet Plön durch und wenden uns damit an Familien im ganzen Kreis. Die Kinderbetreuung des Projektes ist nicht für Familien in Hospiz gedacht – sie ist eher für die Eltern, die Behandlungstermine wahrnehmen müssen und die zu Hause Zeit zum Ausruhen benötigen.

Wir haben mit Erfolg ehrenamtliche Kinderpaten gewonnen überall im Kreis Plön. Die Ehrenamtlichen wurden sorgfältig ausgewählt und haben alle ein erweitertes Führungszeugnis vorgelegt. Sie werden laufend fortgebildet und unterstützt vom DRK. Sie sind jetzt bereit, Kinder überall im Kreis zu betreuen und wir suchen ab jetzt Familien.

Wir möchten gerne sicherstellen, dass Sie in der Gemeinde Informationen über das Projekt bekommen und haben einige Flyer beigelegt. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie dieses Familienangebot in Ihrer Gemeinde bekannt machen. Wenn Sie in Ihrer Umgebung Familien kennen, die Bedarf haben, können Sie die gerne an uns verweisen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: www.drk-sh.de/kinderpaten. Sie können auch gerne mehr Flyer bei uns kostenlos bestellen. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

I.A.

Oliver Drescher
DRK-Kreisverband Plöner Land

Trine Meulengracht
DRK-Landesverband Schleswig-Holstein

TOP KAUF

Köpke

frisch! · freundlich! · nah!

Urheber : Julia Gusakova

WILLKOMMEN 2017!



*Nach den Festtagen sind wir wieder ganz für Sie da, mit einem großen Obst und Gemüseangebot, und passend für kalte Wintertage: Heißewecken!**

*Aktion

Angebotsflyer:

Unsere vielen aktuellen TOP Kauf Angebote finden Sie immer am Wochenende in Ihrem Briefkasten!

Wir haben geöffnet:

Hol's Dir in Probsteierhagen!

Montag bis Freitag 7:00 - 13:00 Uhr, 15:00 - 18:30 Uhr

Samstags 7:00 - 13:00 Uhr

...und in unserer Bistroecke gibt's immer frischen Kaffee und auf Wunsch belegte Brötchen.

Für Sie eingerichtet,
unser Büchertauschregal!



Iris Köpke , MarktTreff Alte Dorfstrasse 53, 24253 Probsteierhagen
Tel 04348-9190745, Fax : 04348-9190752, email: iris.koepke@t-online.de